KUNSTAUKTION

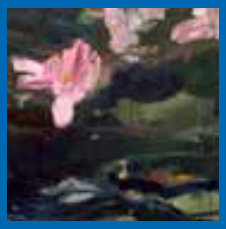
DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

zugunsten der Orlandus Lassus Stiftung
und der Initiative Rotary4Hauner

Freitag, 23. 11. 2018
Auditorium EY (Ernst & Young)
Arnulfstraße 59
80636 München

Vorbesichtigung ab 18 Uhr
Auktion 20 Uhr st

Auktionator: Kristian Jarmuschek
Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin



www.rotary-munich.com

Design by Bodo Sperlein.

Hightech mit Seele
Loewe bild 5 — OLED

State-of-the-art-OLED-Technologie, Dolby Vision™ und HDR 10 für brillante Bilder. Als Kontrast zum ultraflachen Bildschirm kombinierte der Loewe Creative Director Bodo Sperlein eines der ältesten Design-Materialien – Holz. Loewe bild 5 ist modular und flexibel, mit zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten.

Erfahren Sie mehr bei Ihrem Loewe Fachhandelspartner oder auf www.loewe.tv
#Loewe #bild5 #OLED

LOEWE.

Rotary
Munich-International

District 1842

KUNSTAUKTION

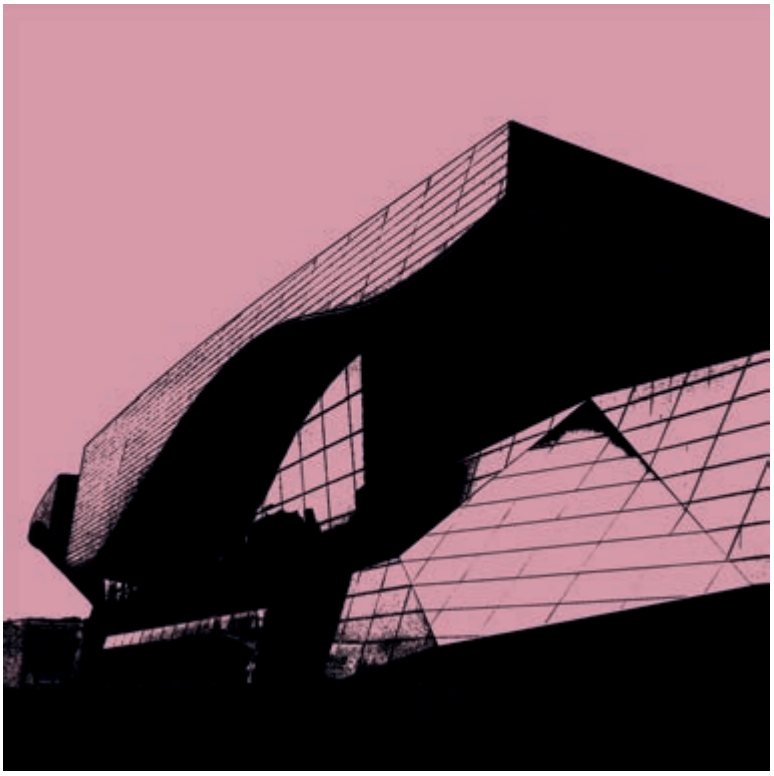
DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

zugunsten der Orlandus Lassus Stiftung
und der Initiative Rotary4Hauner

Freitag, 23. 11. 2018
Auditorium EY (Ernst & Young)
Arnulfstraße 59
80636 München

Vorbesichtigung ab 18 Uhr
Auktion 20 Uhr st

Auktionator: Kristian Jarmuschek
Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin



Eintritt: 30 Euro / Person, 50 Euro / Paar.

Für die 30 Euro Eintrittsgeld erhalten Sie den Katalog und einen gerahmten Siebdruck auf einer Fliese (15 x 15 cm), Auflage 200, verso vom Künstler Christian Rothmann signiert.

Ihre Bewirtung vor und während und nach der Auktion ist ebenfalls im Eintrittsgeld erhalten.

Vorwort des Präsidenten des Rotary Clubs Munich-International

Liebe Freunde der Kunst, liebe Gäste, liebe rotarische Freunde,

wir, die Mitglieder des Rotary Clubs Munich-International freuen uns sehr, Sie am 23. November 2018, zu unserer Kunstauktion in die Räumlichkeiten von EY in München, Arnulfstr. 59 einzuladen. Bei unserer Kunstauktion können Sie für 55 Kunstwerke bieten, die Sie ab 18:00 besichtigen können.

Diese Kunstauktion soll Spenden durch den Verkauf von hochwertigen Kunstwerken für unsere beiden wohltätigen Projekte einwerben: **die Orlandus Lassus Stiftung** und die **Initiative Rotary4Hauner.**

Als Rotary Club Munich-International setzen wir uns mit 80 weiblichen und männlichen Mitgliedern aus 15 Nationen und unterschiedlichen Berufen nicht nur für diese beiden Stiftungen ein, sondern fördern auch zahlreiche lokale und globale Projekte zur sozialen Entwicklung und Völkerverständigung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine lebhafte und spannende Kunstauktion.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Wegener
Präsident 2018 / 2019

MONIKA FADEN

OFFICE & CONSULTING

KOMPETENZ IN ASSISTENZ

Ihr Leitfaden in der Personalvermittlung
Erfahren. Engagiert. Und effektiv.

Mein Rundum-Sorglos-Paket...

... für die bundesweite Personalsuche und -vermittlung von Bewerberinnen und Bewerbern:

- Assistenz, Sekretariat und Office-Management
- Sachbearbeitung und Referenten im Personalbereich
- ausgewählte Funktionen in den Bereichen Human Resources, Public Relation, Finance und Personal

Kunden schätzen in der Zusammenarbeit folgende Vorteile:

- langjährige Erfahrung und Spezialisierung auf ein Berufsumfeld
- objektive Beurteilung des Suchmandats und Research in einem gewachsenen Netzwerk
- zielführende Angebote und Lösungen
- beste Besetzungsergebnisse ohne spätere Fluktuation, da ICH ein spezielles Augenmerk auf den persönlichen „Fit" LEGE
- individuell gestaltbares Leistungsspektrum mit oder ohne Garantieleistung

Kurz zu mir: Mein Name – Monika Faden - ist Programm: Als Personalberaterin greife ich den „Leitfaden" professionell auf und bin seit mehr als 10 Jahren innerhalb der Personalberatung und -vermittlung tätig.

Kunstauktion als Win-Win Projekt. Künstler helfen Künstlern und Kindern

Unseren Sponsoren speziell EY, die uns die Räume für die Auktion zur Verfügung stellen, danke ich dafür, dass sie die Auktion ermöglicht haben. Unserem Auktionator Herrn Kristian Jarmuschek danke ich für die Bereitschaft diese Wohltätigkeitsauktion durchzuführen.

Die Künstler haben Ihre Werke für einen guten Zweck geschaffen. Das 50:50 Prinzip, welches dieser Auktion zugrunde liegt, bedeutet, dass der Künstler 50% des erzielten Auktionspreises bekommt. Die anderen 50% stellen Sie als Bieter als freiwillige Spende dem Rotary Gemeindienst zur Verfügung. Diese Spenden gehen an unsere sozialen Projekte, die Orlandus Lassus Stiftung und das Projekt Rotary4Hauner. Für Sie als Bieter ist wichtig, dass Sie für Ihren freiwilligen Spendenanteil eine Spendenbescheinigung erhalten können. Diese wird Ihnen aus organisatorischen Gründen Ende März 2019 zugehen.

Wir hoffen, dass die Auktion für alle Beteiligten gut verlaufen wird:

– für die Künstlerinnnen und Künstler, dass sie einen möglichst hohen Preis für Ihre Werke erzielen,

– und für Sie, dass Sie dauerhaft Freude an den ersteigerten Kunstwerken haben werden.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Abend und ein gutes Händchen beim Bieten.

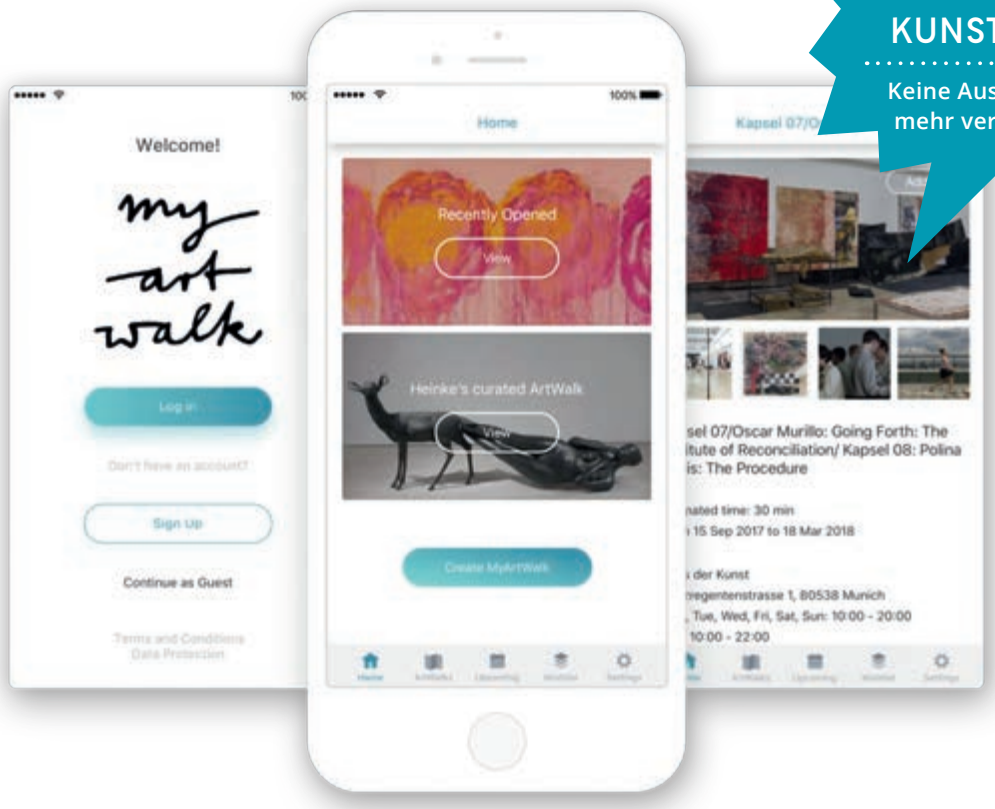
Prof. Dr. M. Vogel
Past-Präsident des Rotary Clubs München-International

my art walk

MUNICH

MÜNCHENS NEUE KUNST-APP

Keine Ausstellung mehr verpassen!



MÜNCHENS ZEITGENÖSSISCHE KUNSTSZENE AUF IHREM SMARTPHONE – JEDERZEIT AKTUELL

Ausstellungen und Events in Galerien und Museen auf einen Blick tagesaktuell in Ihrem Smartphone

Erstellen Sie Ihren persönlichen ArtWalk mit wenigen Klicks und lassen Sie sich mit dem integrierten Google Maps zu Ihren Ausstellungen leiten

Integrierte Öffnungszeiten – finden Sie mit der flexiblen Zeitschiene spielend leicht den optimalen Besuchszeitraum für Ihre Lieblingsausstellungen

Ausgewählte Bilder, Pressetexte, zusätzliche Informationen – lassen Sie sich anregen mit einem Klick

Nichts mehr verpassen – auf Wunsch rechtzeitige Push-Nachrichten vor Eröffnungen und Schließungen

JETZT GRATIS HERUNTERLADEN!
Deutsch & Englisch | iOS & Android
www.myartwalk.de

Orlandus Lassus Stiftung des Rotary Club München-International

Wir feiern unser 12-jähriges Jubiläum – 2006 gründete der Rotary Club München-International die Orlandus Lassus Stiftung. Unsere Stiftung fördert hochbegabte Musikstudenten der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die der finanziellen Unterstützung bedürfen. Unser Namensgeber, Orlandus Lassus (genannt auch Orlando di Lasso), der berühmte Renaissancekomponist und legendäre Leiter der Münchner Hofkapelle, war eine schon zu Lebzeiten international agierende Musikerpersönlichkeit mit einem besonderen Interesse an der Ausbildung junger Musiker. Die Auswahl unserer Stipendiaten erfolgt durch den Rotary Club München-International unter der Mitwirkung der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die geeignete Kandidaten aus dem Kreis ihrer Studenten vorschlägt.

Es ist das Ziel dieser ohne bürokratischen Aufwand betriebenen Stiftung, durch ein größeres Spendenaufkommen weitere Stipendiaten zu fördern.

Wir freuen uns sehr, dass der Rotary Club München-International die Orlandus Lassus Stiftung durch diese Auktion unterstützt.

Wir wünschen Ihnen einen inspirierenden Abend.

Ihr Thomas Northoff

Vorsitzender des Stiftungsrates
Orlandus Lassus Stiftung des
Rotary Clubs Munich-International

www.orlandus-lassus.de

6 KONZERTE IN DER RESIDENZ MÜNCHEN

KONZERTAGENTUR PAUL LENZ

Montag, 19. November 2018
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr
Alexander Melnikov Klavier
Franz Schubert - Johannes Brahms - Dmitri Schostakowitsch

Sonntag, 09. Dezember 2018
Herkulessaal 19:30 Uhr
Marc-André Hamelin Klavier
Mario Castelnuovo-Tedesco - Franz Schubert - Alexis Weissenberg
Gabriel Fauré - Frédéric Chopin

Donnerstag, 21. Februar 2019
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr
Yaara Tal Klavier
Franz Xaver Mozart - Julie de Webenau - Clara Schumann
Theodor Kirchner - Gioachino Rossini - Erik Satie

Mittwoch, 27. März 2019
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr
Jonathan Plowright Klavier
Edvard Grieg - Johannes Brahms - Peter Tschaikowsky

Montag, 06. Mai 2019
Herkulessaal 19:30 Uhr
Benjamin Grosvenor Klavier
Robert Schumann - Leoš Janáček - Sergej Prokofiew - Franz Liszt

Montag, 06. Juni 2019
Allerheiligen-Hofkirche 19:30 Uhr
Duo d'Accord Zwei Klaviere
Franz Schubert - Walter Braunfels - Olivier Messiaen

Vorverkauf: Abonnement und Einzelkarten, Konzertagentur Paul Lenz, Tel. 089/39 59 34
Mail: agplrecords@t-online.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen
Veranstalter: Konzertagentur Paul Lenz, 80801 München, Habsburgerstr. 12, www.agplrecords.de

OldtimerPrivat
ArtPrivat
ImmobilienPrivat
Leben Sie Ihre Leidenschaft.
Wir versichern sie.
Ob teure Oldtimer, wertvolle Kunstschätze oder exklusive Immobilien – mit unseren Versicherungsleistungen bieten wir Ihnen genau den Schutz, der zu Ihrer Leidenschaft passt.
Hoffentlich Allianz versichert.
Allianz

Rotary 4 Hauner
Wir helfen chronisch kranken Kindern

Unterstützen Sie durch Ihren Beitrag schwer und chronisch kranke Kinder im Neuen Hauner

Seit 168 Jahren sorgt das Dr. von Haunersche Kinderspital in München für die Gesundheit besonders von schwer und chronisch erkrankten Kindern. Kranke Kinder benötigen vielfältige Hilfe: Neben ärztlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung brauchen sie reibungslos funktionierende Versorgungsstrukturen sowie kindgerechten Umgang. Kindern mit komplexen Erkrankungen muss eine weitaus intensivere Versorgung, Beratung und Betreuung, auch für deren Eltern und Geschwister, zuteilwerden. Da das denkmalgeschützte Gebäude am Goetheplatz zu eng und zu alt ist, um alle notwendigen Anforderungen zu erfüllen, wird ein neues Krankenhaus gebaut: Das Neue Hauner.

Rotary4Hauner ist eine Initiative von derzeit elf Rotary und Rotaract Clubs aus Oberbayern. Rotary4Hauner arbeitet intensiv daran, intensivere Versorgung, Beratung und Betreuung – auch für deren Eltern und Geschwister – im Neuen Dr. von Haunerschen Kinderspital zu ermöglichen.

Helfen auch Sie mit Ihrer Unterstützung und besuchen Sie unsere Webseiten rotary4hauner.de und facebook.com/Rotary4Hauner.

Herzlichen Dank!

Peter Llewellyn-Davies
Sprecher der Initiative Rotary4Hauner
Präsident RC München-International 2009-2010

Spendenkonto Rotary4Hauner, Empfänger: Rotary Gemeindienst
IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00, BIC: DEUTDEDDXXX, Stichwort: Rotary4Hauner
Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Ihre Adresse im Stichwortfeld eingeben.

ANZEIGE

PREPARE. LEVERAGE. TRANSACT. FOLLOW-UP.

„In Love with Success“, München, 2018
100 x 130 mm, Offset-Druck, Edition 3

ACCELLERATE PARTNERS

Aktivitäten für Mandanten (Auswahl):

2000	Finanzierung über € 200 Mio. (multi-bank / multi-currency)
2003	Umsetzung globale M&A-Strategie
2006	Börsengang (IPO) in Deutschland
2009	Gründung Vertriebsaktivitäten in USA
2011	Verkauf einer Private Equity Beteiligung
2013	Turnaround eines börsennotierten Unternehmens
2015	Akquise von neuen US-Investoren
2016	IPO in UK (AIM)
2017	Group restructuring
2018	tba

Showroom
Accellerate Partners
Peter Llewellyn-Davies
Sendlinger Straße 28
80331 München
T +49 171 300 87 16
E info@accellerate.eu
www.accellerate.eu

ACCELLERATE
Prepare.Leverage.Transact

All about Italy. One brand, one mission.

All about Italy has been promoting Italian culture in the US and Germany ever since 1997.

Published in English and German, it is a one-of-a-kind periodical.
All about Italy is targeting a readership who is sensitive to and enthusiastic about the excellence of cultural, touristic, gastronomical and business characteristics of Italy.

www.allaboutitaly.net - info@allaboutitaly.net

Follow us
@allaboutitaly
@allabout_italy
allaboutitaly_mag

La6 Group srl
Rome - Via Giovanni Devoti, 28 - 00167

ISCOA GmbH
Munich - Kufsteiner Str.4/a - 81679

ISCOA USA Corp.
New York City - 1375 Broadway, 15th Floor, 10018 NY

10. Oldtimer & Classic-Car Rallye

des Rotary Clubs München-International

am Samstag, den 29.6.2019

Registrierung ab 9 Uhr
Fahrerbesprechung 9 Uhr 30
und Start 10 Uhr (st)

im Forsthaus Kasten zwischen Neuried und Gauting (www.forst-kasten.de).

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Person (Spendenbescheinigung).
Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke (vorwiegend Nebenstraßen) geht es vom Forsthaus Kasten aus in das südliche bayerische Oberland. Gefahren wird in 3 Etappen von jeweils ca. 60 km Länge. Das Ziel wird wieder am Forsthaus Kasten sein. Eine der Etappen führt nach Polling zu der Werkstatt von Hans Kleissl (hk-engineering), in der historische Mercedes 300 SL Flügeltürer und Roadster restauriert werden.
Zugelassen zur Teilnahme sind alle Fahrzeuge mit H-Kennzeichen sowie jüngere Autos mit dem Potential zum künftigen Klassiker, wie luftgekühlte Porsche 911, BMW Z8, Mercedes Cabrios nach 1989 etc.

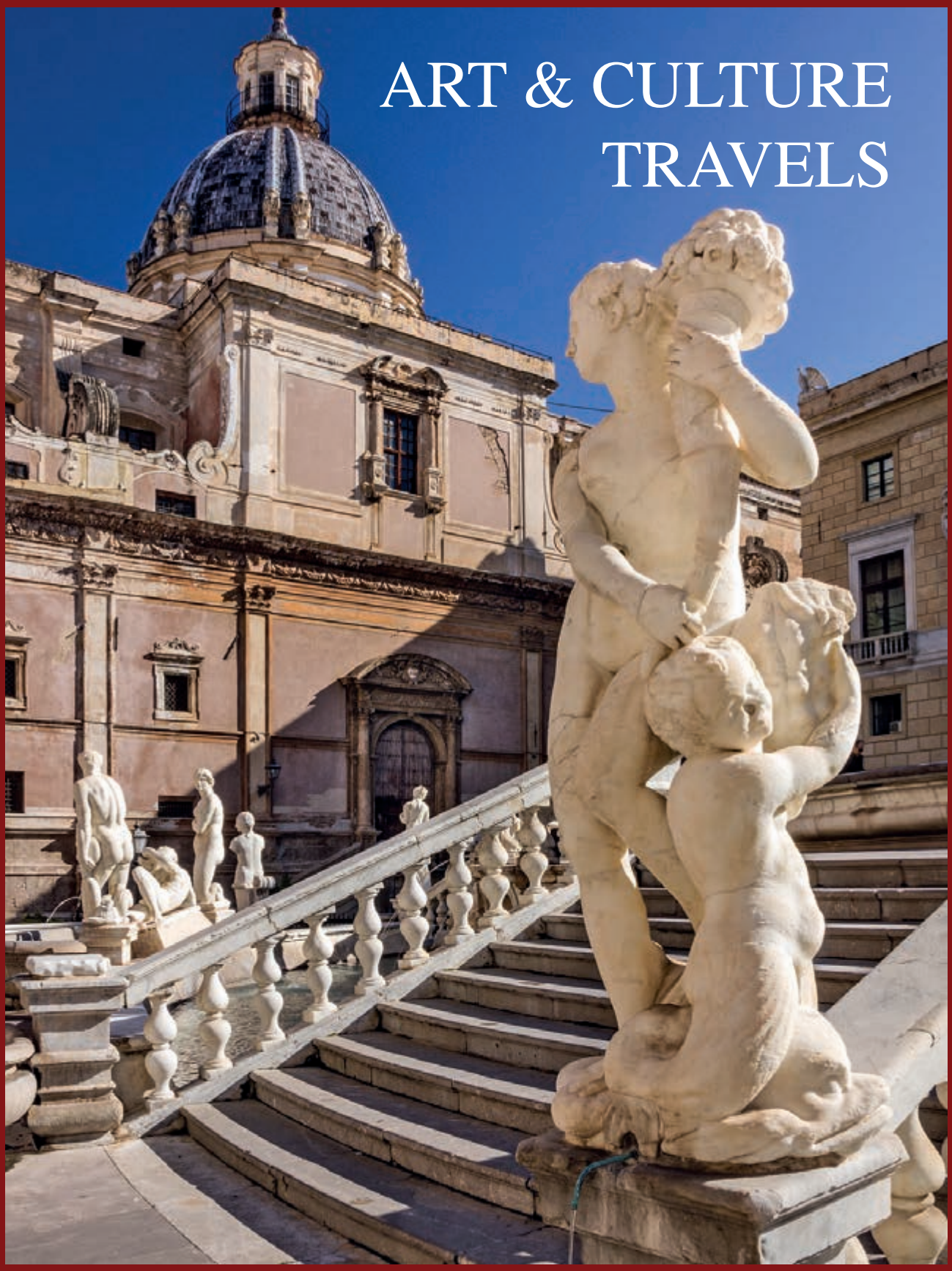
Verbindliche Anmeldungen bitte unter dem Link: rotary-munich.com/rallye
Dort finden Sie auch Impressionen von der Rallye 2018.

ILLY ART COLLECTION
INSPIRATION IN DER TASSE

Mit der illy Art Collection verwandelt sich ein Gegenstand des alltäglichen Gebrauchs zu einem einzigartigen Kunstwerk. Seit 1992 haben zahlreiche internationale Künstler ihre visuellen Ideen auf den Oberflächen der illy Tassen und Dosen verewigt.
Die edlen Stücke machen den Genuss einer Tasse Kaffee aus dem Hause illy zu einem ästhetischen Erlebnis mit allen Sinnen.

Entdecken Sie mehr auf www.illy.com

live
happilly



Dr. Andrew John Martin | Dr. Susanne Martin
Kunigundenstr. 32 | D-80805 München
Tel.: 0049 - (0)89 - 22 84 55 00
Fax: 0049 - (0)89 - 36 67 27
info@art-culture-travels-com
www.art-culture-travels.com

Wir arrangieren Reisen in kleinem Kreis,
begleitet von Universitätsprofessoren,
Museumsdirektoren, Kuratoren,
Forschern und Journalisten,
die Sie an Orte führen,
die herkömmlichen Reisenden
verschlossen bleiben.

München goes Pop 4, 2016, Inkjet auf Lwd., 90 x 60 cm, Aufl. 2 / 10

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren
1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin
1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin
1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporay Arts, Omaha / NE, USA
2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018 The Garden of the Zodiac, Omaha / NE, USA
FO.KU.S - Foto Kunst Stadtforum, Innsbruck, AT
2016 Kunststation Kleinsassen
Seeweg Gut Wittmoldt, Plön
2015 Plaza Gallery Tokyo, JP
Kreis Galerie, Nürnberg
POSITIONS Berlin, Galerie 20 / 21, München
2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA
2013 Galerie Jordanow, München
Galerie artThiess, München
Anderson O´Brien Fine Art, Omaha / NE, USA
The Moving Gallery, Omaha / NE, USA

Circle, 2018, Aquatinta, 50 x 40cm, Aufl.: 6 / 20

MARIA WALLENSTÅL-SCHOENBERG

1959 geboren in Uppsala, SE
1978 – 1983 Studium an der Universität Uppsala, SE
1990 – 1997 Ulmer Schule
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Kunstraum Detmold
2017 Five Gallery, Lugano, CH
Galerie Ulf Larsson, Köln
2016 Galerie FILSER & GRÄF, München
2014 Galerie FILSER & GRÄF, München
2013 Galerie Ulf Larsson, Köln; Kunstverein Ebersberg
2012 Galerie FILSER &GRÄF, München
2011 Galerie Ulf Larsson, Köln
2010 Galerie FILSER &GRÄF, München
1998 Galerie Chang-Schiebe, Ulm

Diese Arbeit wurde von der Galerie FILSER & GRÄF, München, zur Verfügung gestellt.
www.filserundgraef.de

3

untitled, 1981, Lithographie, 57 x 43 cm, Aufl.: 3 / 75

LARRY ZOX (1937 – 2006)

1937 geboren in Des Moines, Iowa, USA
1955 Studium an der Oklahoma University
1957 Studium der Drake University Des Moines, Iowa bei George Grosz
1967 Guggenheim Memorial Fellowship
2006 gestorben in Colchester, Connecticut, USA

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Museo d'arte contemporaneo Buones Aires, AR
2011 Weserburg Museum für moderne Kunst Bremen
2010 Deutsche Guggenheim Berlin,
2008 Wyoming Art Museum
1981 Guggenheim Museum New York, USA
1973 Whitney Museum of American Art, New York, USA

Kleine Liegende, o.J., Bronze, sign., 28,5 x 8 cm, Höhe 11,5 cm, Aufl.: 3 / 12

WOLF BRÖLL (1950 – 2016)

1950 geboren in Stuttgart
1973 Gesellenprüfung im Fotografenhandwerk, Bundesfachschule für Fotografie, Hamburg
1974 – 1978 Fotograf am I nstitut für visuelle Kommunikation und Design, Prof. Kapitzki, Berlin
1979 – 1980 Studium der Bildhauerei an der HdK Berlin,
1981 – 1983 Hauptstudium in Kassel bei Prof. Arnold
1997 Professur an der Hochschule Vechta
2005 1. Preis beim internationalen Skulpturenwettbewerb „Peer Gynt“ (Henrik Ibsen) in Oslo, NO
2016 gestorben in Mandelbeck bei Northeim

Ausstellungen (Auswahl)

2012 14. Pleinair der Stadt Werningerode
2009 Jardin du Musée des Beaux-Arts, Anger, FR
2007 Museum Soltau
2006 Peer Gynt Sculpture Park, Oslo, NO
2002 Hart Gallery, El Paso, Palm Desert, USA
1990 Galerie Michael Schultz, Berlin

Aus der Serie *Instinct*, Graphit auf Bütten, 56 x 38 cm

5

BRIGITTE WALDACH

1966 in Berlin geboren
1991 – 1996 Studium Germanistik, TU-Berlin, Studium der bildenden Kunst bei Georg Baselitz, UdK Berlin
2000 Meisterschülerin
2001 DAAD Stipendium für New York City, USA
2004 Projektstipendium des Berliner Senats
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Werke aus der Sammlung Miettinen, Salon Dahlmann, Berlin
2017 Pelléas et Mélisande, Programmband, Bayrische Staatsoper
2016 Kunsthallen Brandts, Odense, DK; Galerie Bo Bjerggaard, Kopenhagen, DK
2015 PIN Auktion, Pinakothek der Moderne, München; Galerie Conrads, Düsseldorf
2013 abc Berlin, präsentiert von der Galerie Bo Bjerggaard
2012 Galerie Bo Bjerggaard, Kopenhagen, DK
2011 Rogalandmuseum, Stavanger, NO

Die neue Serie *Instinct* ist eine Art visuelles Tagebuch, gewissermaßen das Protokoll einer zurückeroberten Lust am freien Zeichnen und an der Unmittelbarkeit des bildlichen Ausdrucks. Enthalten sind Skizzen, meist figurativ und mit subtiler Ironie, ergänzt durch handschriftliche Begriffe. Dazu kommen zeichnerische Assoziationen, Menschen mit verlängerten Gliedmaßen oder seltsamen Körpererweiterungen, gesichtslose Porträts und in Strichzeichnungen übersetzte Affekte. Die Blattfolge besteht aus 90 Zeichnungen ausgeführt in Graphit auf Büttenpapier. Eine gleichnamige, verkleinerte Reproduktion der Serie ist als Künstlerbuch im Distanz Verlag erschienen und wird mitauktioniert.

www.waldach.com

Eva Serie III, 1996, Lithographie, 61 x 47 cm, Aufl.: 17 / 50

STEFAN SZCZESNY

1951 in München geboren
1969 – 1975 Akademie der Bildenden Künste, München
1980 Stipendium Villa Romana, Florenz, IT
1982 Stipendium Villa Massimo, Rom, IT
lebt und arbeitet in Berlin und Saint Tropez, FR

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Kunsthalle Emden
2015 Galerie Krohnsbein, München
2014 Palais des Papes, Avignon, FR
2012 Galerie Thomas Jaeckel, New York, USA
2001 Centre d'art Malmaison, Cannes, FR
2000 Kunsthalle Koblenz
1999 Museum Moderne Kunst, Passau
1990 Kunstverein Augsburg; Galerie Heinz Holtmann, Köln

Stefan Szczesny gehört zur Generation der „Jungen Wilden" Maler, die Ende der 70er Jahre mit ihrer figurativen Malerei in expressiven Farben international bekannt geworden sind. Zusammen mit der Galerie Pfefferle in München gab er 1985 – 1988 die Zeitschrift Malerei-Painting-Peinture heraus, die den „Jungen Wilden" ein wichtiges Forum bot.

o.T., 1960, Lithographie auf Bütten, Blattmaß 49 x 60 cm, Bildmaß: 30 x 42 cm

7

EDUARD BARGHEER (1901 – 1979)

1901	in Finkenwerder, Hamburg geboren, kurze Zeit Schüler bei Friedrich Ahlers-Hestermann, im wesentlichen Autodidakt
1925 – 1928	Reisen nach Italien, Paris, Holland, Belgien und Italien
1928 – 1933	Mitglied der Hamburgischen Sezession
ab 1937	jährliche Reisen nach Ischia, wo er im April 1940 seinen Wohnsitz nimmt Arbeitsaufenthalte in Florenz
1957	Gastdozent an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.
1958	Professor an der Accademia Tiberina in Rom
1962/63	Professur an der Hochschule der Künste in Berlin
1960 – 1968	zahlreiche Reisen nach Nord- und Zentral-Afrika
1976	Gründung einer Stiftung zur Förderung junger Künstler
1979	in Blankenese, Hamburg gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

2008/2009	Hamburger Kunsthalle
2005	Retrospektiven in Aquarellen, Von der Heydt-Museum, Wuppertal
1987	Grosse Kunstausstellung München, Haus der Kunst, München
1959	Teilnahme an der II. documenta
1958	Kunsthalle Bremen
1955	Teilnehmer an der I. documenta
1948	Kunstverein Köln - Biennale, Venedig

www.bargheer.de

Trois Musiciens, Lithographie, Aufl.: 34 / 125

EMMANUEL BELLINI (1904 – 1989)

1904 geboren Monaco, MC
1919 École supérieure d'arts plastiques de la ville de Monaco
1922 Eintritt in das Architekurbüro Charles Dalmas, Tätigkeit als Architekt
1948 beginnt mit der Malerei als Autodidakt
1989 in Cannes gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

2014 Espace Pierre Bonnard Le Cannet, FR
2008 Chapelle Bellini Cannes, FR
1991 Musée de la Castre Cannes, FR
1984 Palais du Sporting Monte Carlo, MC
1976 Galerie des arts contemporaines Monte Carlo, MC
1967 Musée municipal de Saint Paul de Vence, FR
1954/56/62 Galerie Paul Pétridès, Paris, FR
1951/51 Galerie Paul Pétridès, Paris, FR

Fisch, 2018, Öl auf Lwd., 50 x 60 cm

9

ULRIKE HOGREBE

1954 geboren in Münster
1975 – 1978 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin
1978 – 1982 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste, Berlin
1989 Stipendium des Berliner Senats
2003 Stipendium für Bildende Kunst des Landes Brandenburg
2018 Kunstpreis der Roland Gräfe Stiftung
lebt und arbeitet in Neuwerder (Brandenburg)

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Forum Amalienpark, Berlin; Galerie Josephski-Neukum, Issing
2016 Kulturbahnhof Starnberg; Galerie Grashey, Konstanz; Sperl Galerie, Potsdam
2015 Galerie Horst Dietrich, Berlin
2014 Brandenburgische Kunstsammlung, Dieselkraft Kraftwerk, Cottbus
2013 Galerie Sperl, Potsdam; Galerie Moderne, Bad Zwischenahn
Galerie Horst Dietrich, Berlin
2010 LAND(SCHAFFT)KUNST III, Neuwerder
2007 Galerie pro arte, Freiburg
2005 Galerie Grashey, Konstanz; Kleine Orangerie, Schloß Charlottenburg, Berlin
2003 Galerie BMB, Amsterdamm, NL; Galerie Schon + Nalepa, Berlin
1998 Galerie Paul Hafner, St. Gallen, CH
Städtisches Kunstmuseum Spenthaus, Reutlingen

www.ulrike-hogrebe.de

Zeichnung, 1938, 30 x 22 cm, mit Nachlassstempel des Künstlers

HERBERT LIST (1903 – 1975)

1903 geboren in Hamburg
1921 – 1923 Studium der Kunst- und Literaturgeschichte Heidelberg
1930 Bekanntschaft mit Andreas Feininger: Beginn mit Photographien
1935 Emigration nach Paris, FR
1941 Rückkehr nach Deutschland (München)
1975 in München gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

Die photographischen Arbeiten von Herbert List sind in mehr als 120 Ausstellungen weltweit gezeigt worden. In seinen Jahren in Paris hat Herbert List neben den Photographien auch Zeichnungen und Aquarelle geschaffen.

2017 Magnum Gallery Paris, FR
2016 Galerie Kampl, München (Aquarelle und Zeichnungen)
2011 Museum der Moderne Rupertinum Salzburg, AT
2009 Münchner Stadtmuseum
2002 Montreal Museum of Fine Arts, Montreal, CA
1977 Kunsthaus Zürich, CH
1937 Galerie du Chasseur d'Images, Paris, FR

Icecream Praliné, 1977, Siebdruck, Blattgröße 51 x 78 cm, Aufl.: 75

CLAES OLDENBURG

1929 geboren in Stockholm, SE
1946 – 1950 Yale Universiy New Haven CT, USA
1959 – 1954 Art Institute of Chicago
lebt und arbeitet in New York, USA, und einem alten Landgut im Loiretal, FR

Ausstellungen (Auswahl)

Die Werke von Claes Oldenburg sind bisher in mehr als 900 Ausstellungen gezeigt worden, unter anderem in:

2018 Museo Nacional Reina Sofia Madrid, ES
2017 Metropolitan Museum of Art New York, USA
2013 Museum of Modern Art (MOMA) New York, USA
2012 Whitney Museum New York, USA, Guggenheim Bilbao, ES
2010 Moderna Musset Malmö, SE
1987/97 Skulpturenprojekte Münster
1982 Dokumenta 7 in Kassel
1977 Skulpturenprojekt Münster
1968 Documenta 4 in Kassel, Biennale in Venedig, IT

Lichtbild, Orig.-Photographie 04.VI.2015 (>Feuerball<), Lamdabelichtung auf Papier >Metallic< von Kodak, ca.130 x 87 cm, kaschiert auf Aludibond, 4 mm, Aufl.: Eines von 3 verso hs. arabisch nummerierten Exemplaren

STEPHAN M. SCHUSTER

1959 in München geboren
1979 – 1981 Studium Kunstgeschichte an der LMU, München
1981 – 1990 Mitarbeiter bei KARL & FABER Kunstauktionen, München
1991 – 1995 Mitarbeiter in verschiedenen Galerien, München
1996 – 2008 Kaufmann und Franchiseunternehmer
seit 2008 freischaffender Fotokünstler

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Circolo degli Esteri, Rom, IT
2017 Galerie der Allianz Deutschland AG, Unterföhring
VIU, Isola di San Servolo, Venedig, IT
2015 KARL & FABER, München
2014 LV 1871-Hauptverwaltung, München
2013 Geranienhaus, Schloss Nymphenburg, München
2012 EROS, Teil II, Domagkateliers, Halle 50, München
GÖRG, Rechtsanwälte, München
2011 Geranienhaus, Schloss Nymphenburg, München
2010 Achselschwang, Ammersee
2009 Halle 50, Domagkateliers, München
2008 Architekturbüro Ulrich Semler, Wien, AT

Administered Landscape, 1994, Lithographie, 80 x 60 cm, Aufl.: 98

TONY CRAGG

1949 geboren in Liverpool, GB
1969 Gloucestershire Colllege of Arts Cheltenham, GB
1970 Wimbeldon school, of arts, GB
1977 Umzug nach Wuppertal
1976 Professor Ecole des Beaux Arts Metz, FR
1988 Verleihung des Turner Preises
2001 Professor Universität der Künste Berlin
2006 Professor an der Kunstakademie Düsseldorf
2009 – 2013 Rektor der Kunstakademie Düsseldorf

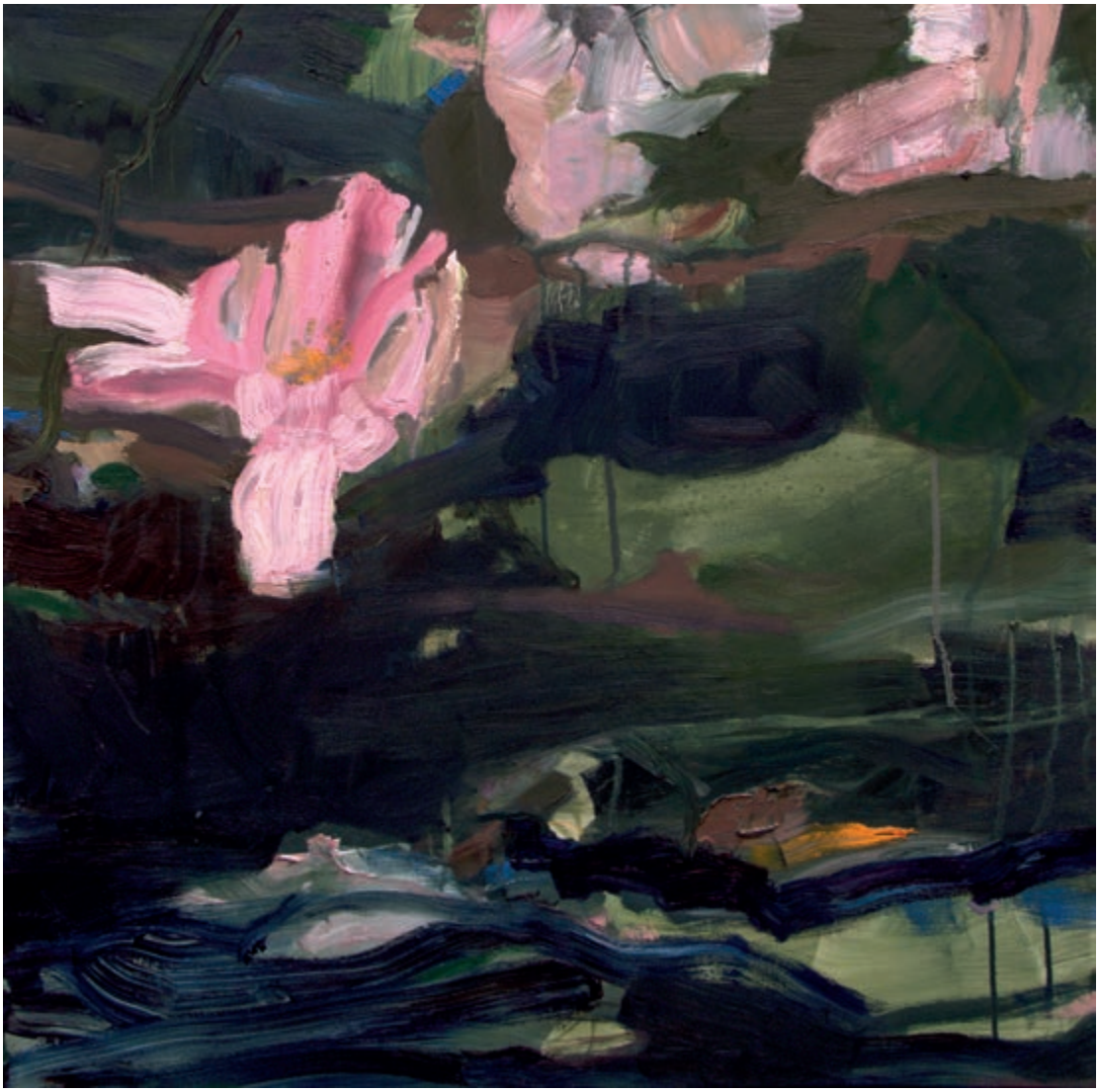
Ausstellungen (Auswahl)

Die Werke von Cragg sind bisher in mehr als 390 Ausstellungen gezeigt worden, u.a. in folgenden Museen:

2018 Museum Würth Künzelsau
2017 Museum Ludwig Koblenz
2016 von der Heydt Museum, Wuppertal
2013 Lehmbruck Museum, Duisburg
2009 Museum der Moderne Salzburg, AT
1998 Lenbachhaus, München
1992 Centre for contemporary Arts Glasgow, GB

1988 gestaltete Tony Cragg den britischen Pavillon bei der Biennale in Venedig.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser, München, zur Verfügung gestellt.
www.galerieklueser.de



Seerosen I, 2010 Öl auf Lwd., 80 x 80 cm

BEATE KÖHNE

1969	geboren in Bielefeld
1988 – 1994	Studium der Germanistik, Biologie und Psychologie (M.A.)
2000 – 2011	Seminare in den Bereichen Zeichnung, Acryl- und Ölmalerei
seit 2012	freischaffende Künstlerin
2014	Klasse Norbert Bisky, Internationale Sommerakademie Salzburg, AT
	lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018	Haus Kunst Mitte, Berlin
2017	Kesselhaus im Oranienwerk, Oranienburg
2017	Altes Dampfbad, Baden-Baden
2016	Galerie Sheriban Türkmen, Berlin
2016	Galerie Kunstquartier, Osnabrück
2015	Galerie B, Frankfurter Kunstverein
2015	Galerie im Burgmannshof, Kunstverein Lübbecke
2013	Galerie Jesse, Bielefeld
2010	KuBaSta, Hamburg
2005	MARTa, Museum für zeitgenössische Kunst, Herford
2005	Galerie Zeitzone, Berlin

o.T., 1998, Lithographie, 80 x 41 cm, Aufl.: 70

15

JAMES BROWN

1951 geboren in Los Angeles, USA
1970 – 1972 Bachelor of fine arts Immaculate Heart College, Hollywood, USA
1973 – 1975 École nationale supérieure des beaux-arts de Paris, FR
lebt in Oaxaca, Mexico, und Paris, Frankreich

Ausstellungen (Auswahl)

2015 USC Fisher Museum Los Angeles, USA
2013 Museo d`arte contemperaneo Oacaca, EX
2011 Museum of the City of New York, USA
2001 Galerie Klüser München
2000 Kunstsammlungen Chemnitz
1995 Leo Castelli Galeriie New York, USA
1990 Deichtohallen Hamburg
1984 ICA (institute fro contemporary Art) London, GB

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser, München, zur Verfügung gestellt.
www.galerieklueser.de

Aufruhr, Radierung, 29,5 x 31 cm

16

KÄTHE KOLLWITZ (1867 – 1945)

1867 geboren in Königsberg, Preußen, als Käthe Schmidt
1880 Damenakademie des Vereins der Berliner Künstlerinnen
1890 Akademie der bildenden Künste, München
1891 Heirat mit Karl Kollwitz
1898 Lehrtätigkeit an der Damenakademie Berlin
Teilnahme an der großen Kunstausstellung Berlin (erste Ausstellung)
1908 Villa Romana Preis
1919 Professur an der Preußischen Akademie der Künste
1929 als erste Frau Trägerin des Ordens Pour le Merité
1933 erzwungener Austritt aus der preußischen Akademie der Künste
1945 gestorben am 22.4. in Moritzburg bei Dresden

Käthe Kollwitz ist eine der ersten weltbekannten Künstlerinnen.
Ihr sind alleine drei Museen gewidmet: Käthe Kollwitz Museen gibt es in Berlin, Dresden und Köln. Auch nach mehr als 100 Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkrieges hat ihr Werk nichts an Aktualität verloren. So sind im Jahr 2014 ihre Werke in 3 Museen, dem Sprengelmuseum, Hannover, dem Cincinatti Art Museum in den USA und dem McMaster Museum of Art in Hamilton, Kanada, zu sehen.
Die vorliegende Radierung wurde 1928 erstmals von Knesebeck, Berlin herausgegeben. Dieses Exemplar stammt aus der von der Becke Edition und wurde 1963 bis 1965 in München gedruckt. 1931 hatte von der Becke in Berlin den „Verlag des graphischen Werkes von Käthe Kollwitz“ gegründet, welcher ab 1962 bis 1974 in München von seinem Sohn weitergeführt wurde.

Blätter, 1986, Farblithographie, 60 x 40 cm, Edition Griffelkunst

17

THOMAS SCHÜTTE

1954 in Oldenburg geboren
1973 – 1981 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Fritz Schwegler und Gerhard Richter
2005 Goldener Löwe, Biennale Venedig, IT
lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ausstellungen (Auswahl)

2018 MoMA, New York, USA
2010 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
2009 Haus der Kunst, München
2006 4. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst
2004 carlier l gebauer, Berlin,
Hamburger Kunsthalle, Hamburg
1997 Documenta X, Kassel
1992 documenta 9, Kassel
1987 documenta 8, Kassel
1980 Rüdiger Schöttle, München
1984 Museum Haus Lange, Krefeld
1981 Konrad Fischer Galerie, Düsseldorf
1980 Rüdiger Schöttle, München

www.thomas-schuette.de

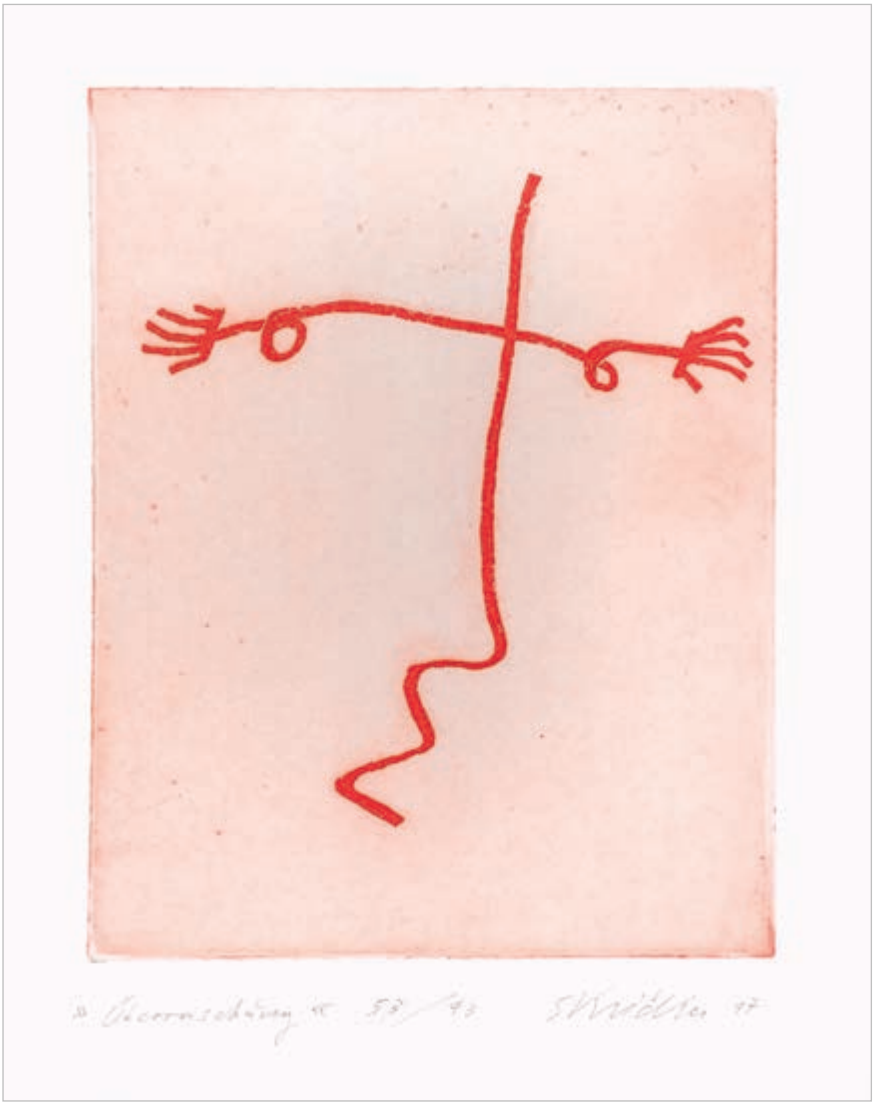
Macedonia, 2017, Aquarell auf Bütten, 24 x 30 cm

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren
1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin
1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin
1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporay Arts, Omaha / NE, USA
2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018 The Garden of the Zodiac, Omaha / NE, USA
FO.KU.S - Foto Kunst Stadtforum, Innsbruck, AT
2016 Kunststation Kleinsassen
Seeweg Gut Wittmoldt, Plön
2015 Plaza Gallery Tokyo, JP
Kreis Galerie, Nürnberg
POSITIONS Berlin, Galerie 20 / 21, München
2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA
2013 Galerie Jordanow, München
Galerie artThiess, München
Anderson O´Brien Fine Art, Omaha / NE, USA
The Moving Gallery, Omaha / NE, USA



Überraschung, 2017, Radierung, 22 x 18 cm, Aufl.: 67 / 93

19

ERNST SKRIČKA

1946 in Wien geboren
1964 – 1970 Akademie der bildenden Künste Wien, AT
Aufbau einer Graphikwerkstatt, Arbeit als Maler
lebt und arbeitet in Heinrichs im Waldviertel, AT

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Galerie Ulrike Hrobsky, Wien, AT
2013 Verein für Originalradierung München
2000 Lentos Kunstmuseum Linz, AT
1989 Rupertinum Salzburg, AT
1986 Albertina Wien, AT

Rosa, 1993/4, Radierung, 56 x 78,5 cm, Aufl.: 98

20

GEORG BASELITZ

1938 in Deutschbaselitz geboren
1957 Studium Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin-Weissensee
1958 Umzug nach Westberlin, Studium an der Hochschule für bildende Künste
1978 Professor Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe
1983 – 1988 Professor Hochschule der Künste, Berlin
1992 – 2003 Professor Hochschule der Künste, Berlin
1999 Honorary Professorship, Royal Academy of Arts, London, GB
lebt und arbeitet in Inning am Ammersee und Imperia, IT

Die Werke von Georg Baselitz sind in mehr als 900 Ausstellungen gezeigt worden, darunter 44 mal im Museum of Modern Art New York.
Im Jahre 2018 zu seinem 80. Geburtstag gab / gibt es 4 Ausstellungen in der Pinakothek der Moderne in München, im Museum Unterlinden Colmar, Palazzo Grassi Venedig und der Fondation Beyeler in Riehen-Basel.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser, München, zur Verfügung gestellt

www.galerieklueser.de

21

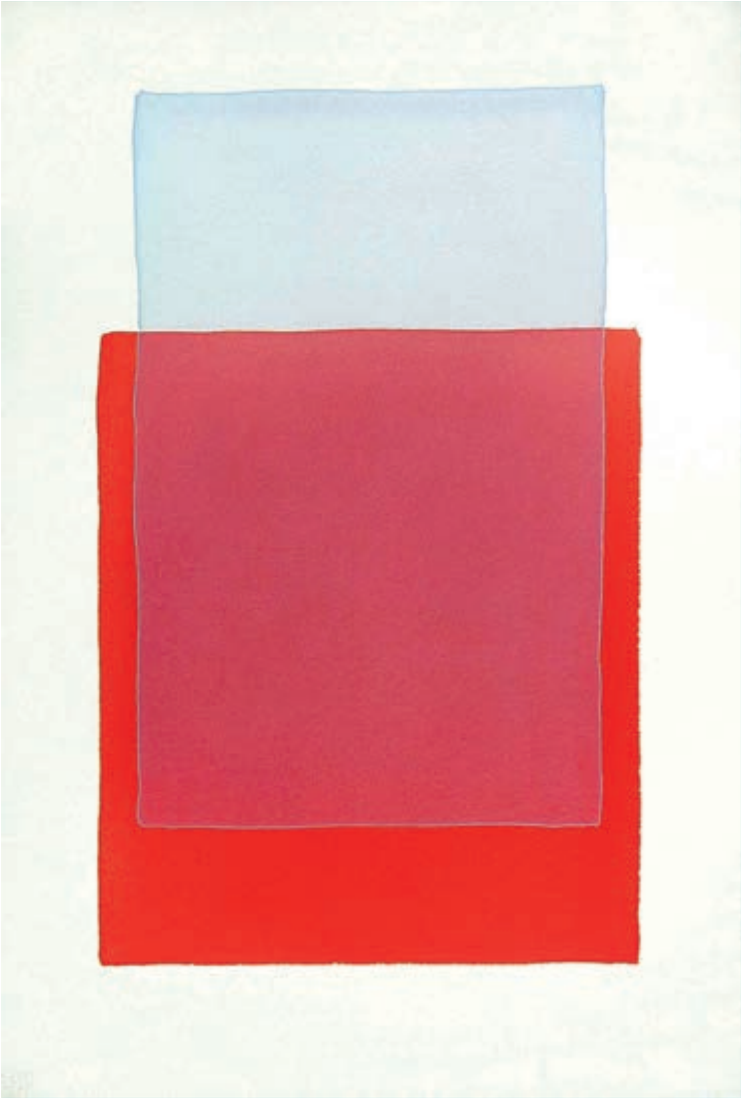
WZ 20, Grüne Akzente 1968, Rückseitig signiert, Aufl.: 150 Edition Panderma, Basel und Galerie Werner Kunze 1981, Serigraphie 28 x 27,4 cm

GÜNTER FRUHTRUNK (1923 – 1982)

1923 geboren in München
1946 Studium der Malerei bei dem Maler William Straube
1954 Umzug nach Paris durch ein Stipendium der französischen Regierung, Arbeit in den Ateliers von Jean Arp und Fernand Leger
1961 Verleihung des „Prix Jean Arp“
1967 Lehrtätigkeit an der Kunstakademie München
1982 Selbstmord in seinem Atelier in der Kunstakademie München

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Kunstmuseum Lichtenstein, Vaduz, LI
2014 Galerie Walter Storms, München
2011 Galerie Heinz Holtmann, Köln
1993 Nationalgalerie Berlin
1972 Lenbachhaus München
1969 Kunsthalle Köln; Kestner Gesellschaft Hannover
1968 4. Documenta Kassel; Biennale in Venedig, IT
1963 Museum am Ostwall, Dortmund



o.T., 2017, Aquarell, 54 x 38 cm

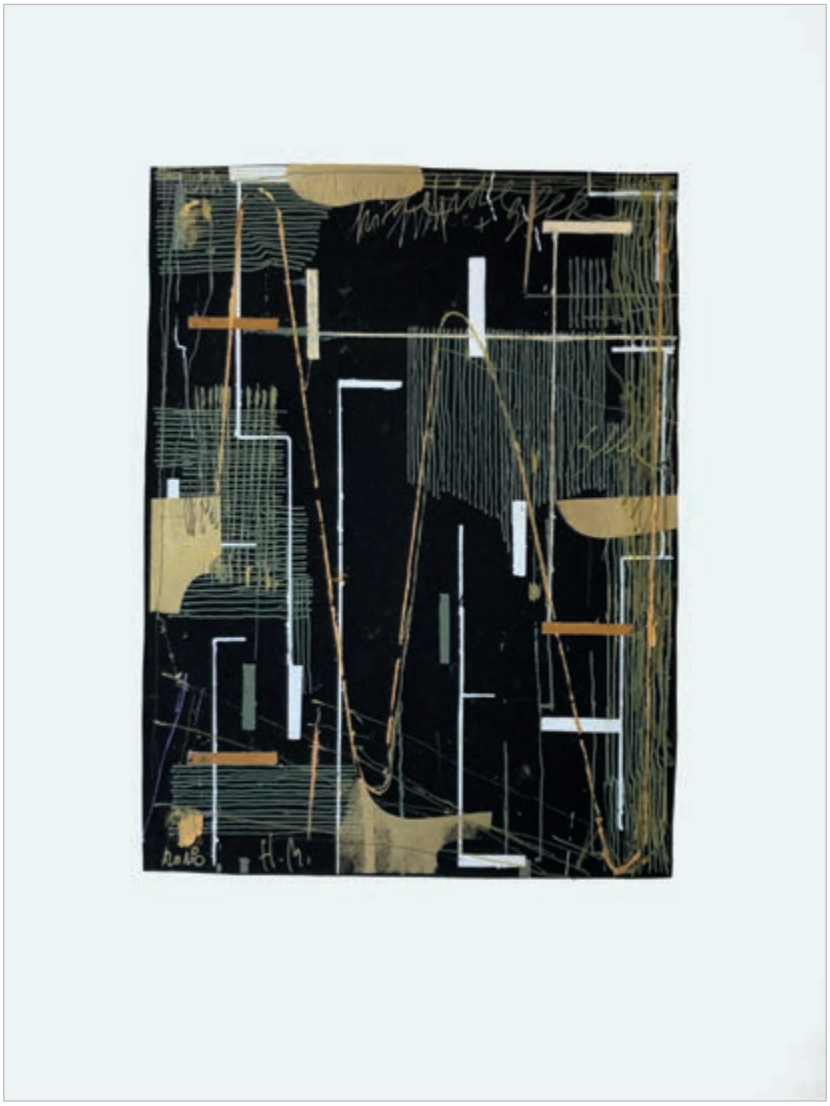
WERNER MAIER

1956 geboren in München
1981 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Horst Sauerbruch, Rudi Tröger und Fridhelm Klein
1982 – 1985 Ausbildung als Gestaltungstherapeut
1987 Examen
1992 – 1993 Lehrbeauftragter für Radierung an der Akademie der Bildenden Künste, München
1998 – 2001 Lehrbeauftragter für Aktzeichnen an der Akademie der Bildenden Künste, München
1998 Lehrtätigkeit an der Sommerakademie Aschau
2005 Lehrtätigkeit an der Sommerakademie Bad Reichenhall

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Modern and Contemporary Art 20/21, München
2014 Galerie Modern and Comteporary Art 20/21, München
2006 Galerie Reygers, München
2004 Kunstverein München, Jahresgabenausstellung
2003 Ausstellungsforum des Bezirks Oberbayern, München
2002 Kunstverein Passau
1996 Große Kunstausstellung im Haus der Kunst, München

Diese Arbeit wurde durch die Galerie 20/21 Modern & Contemporary, München, zur Verfügung gestellt.



23

o.T., 2018, Aquatinta auf Papier, 58 x 42 cm

HELMUT METZNER

1946 geboren
1971 – 1976 Kunststudium an der Hdk - Berlin, Meisterschüler Prof. H. Kaufmann
1977 – 1978 DAAD - Stipendium, New York City
1980 Arbeitsstipendium Gulf + Western, Altos de Chavon, Dominikanische Republik
1986 Jahresstipendium Senat Berlin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Galerie Grashey, Konstanz, Falkenberg Concept-Store, München
2015 Kunstverein Kunsthaus-Potsdam, Potsdam
2014 Galerie Grashey, Konstanz
2012 Galerie Horizon, Colera ES; Kunstverein Hoher Fläming, Bad Belzig
2011 Galerie Forum Lindenthal, Köln
2010 Grunwald-Scharfe Galerie, Berlin
2009 Galerie Marianne Grob Berlin-Luzern, CH; Kunstverein Leonberg

www.helmut-metzner.de

Baum, 2007, Gouache, 29,5 x 42 cm

BERND ZIMMER

1948 in Planegg geboren
1973 Studium der Philiosophie und der Religionswissenschaft an der FU Berlin
1977 Gründung der Galerie am Moritzplatz, Berlin zusammen mit Rainer Fetting, Helmut Miiddendorf und Salomé
1979 Karl-Schmidt-Rottluff Stipendium
1982 Stipendium Villa Massimo, Rom, IT
lebt und arbeitet in Polling und Monteventano, IT

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Neue Galerie Kassel; Kunst- und Gewerbeverein Regenburg
2017 Katholische Akademie München
2016 Galerie Henze und Ketterer Bern, CH
2015 Haus der Kunst München; Buchheim Museum Bernried
Museum Angerlehner, Thalheim, AT; Galerie Pfefferle München
2014 Museum Moderner Kunst Passau
2013 Galerie Pfefferle, München; Galerie Michael Schultz Berlin
2012 Zentrum für Gegenwartskunst Glaspalast Augsburg
2011 Berlinische Galerie Berlin
1984 Museum of Modern Art New York, USA
1980 Haus am Waldsee Berlin

Marienplatz A, 2005, Pigmente auf Aluminium, 120 x 40 cm, Aufl.: 7 / 10

25

MICHAEL NISCHKE

1956 geboren in Berlin
1978 – 1982 Studium an der FH Köln
1983 – 1986 Assistenz bei Prof. Heinrich Riebesehl
2003 Eröffnung GALERIE NISCHKE, München
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Auszeichnungen

Deutscher Designer Club Award
IF Communications Design Award
Internationaler KODAK Fotokalender-Preis
red dot design award winner
1. Preis Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie
Internationaler KODAK Fotobuch-Preis

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Pullman Berlin, Berlin
2017 Galerie Tosei-Sha, TOKYO
2016 ART MUC, München
2013 Sofitel Munich Bayerpost, München
2011 Kunst am Isartor, München
2007 Autoren Galerie 1, München, FOTOBILD, Berlin
2005 Kunsthalle Mannheim
2003 Galerie Wittenbrink, Fünf Höfe, München

www.nischkemuc.com

Ich und Du, 2017, Glicéedruck auf Hahnemühlepapier, 26 x 19 cm,
Aufl.: 11 / 450

ZENITA KOMAD

1980 geboren in Klagenfurt, AT
1996 Hochschule für angewandte Kunst WienT
1998 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien
lebt und arbeitet in Tel Aviv und Wien

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst München
2016 Kunsthaus Kaufbeuren
2015 Collection Luciano Benetton Venedig, IT
2011 Jüdisches Museum Wien, AT
2008 Michel Kikoïne Foundation, Tel Aviv, IL
2005 Kunsthalle Wien, AT

Diese Arbeit wurde von der Deutschen Gesellschaft für Christliche Kunst e.V, München, zur Verfügung gestellt.

The better the question. The better the answer.
The better the world works.

Was macht ein Werk zum Kunstwerk?
Lüften Sie dieses Geheimnis am 23. November 2018 bei der großen Kunstauktion des Rotary Clubs München-International. Im Rahmen unserer Kunst- und Kulturförderung sind wir gerne Schaufenster für Künstler und ihre Werke und begrüßen Sie zur Versteigerung sehr herzlich in unserer Münchner Niederlassung. www.de.ey.com #BetterQuestions
EY
Building a better working world
„EY" und „wir" beziehen sich auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. ED None.

Landscape, 2017, Collage, 30 x 40 cm

27

CHRISTA FILSER

1960 geboren in München
1982 Deutschen Meisterschule für Mode, Meisterprüfung
seit 1995 freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in München
seit 2007 Eröffnung einer Galerie für zeitgenössische Kunst in München

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Galerie Ulf Larsson, Köln
2017 Galerie Irrgang, Leipzig u. Berlin; Galerie Filser & Gräf, München
2016 Kunstverein Barsinghausen, Hannover
2015 Kunstverein zu Frechen; Galerie Filser & Gräf, München,
Galerie Thomas Punzmann Fine Arts, Frankfurt
2014 Galerie Gerhardt Braun, Palma de Mallorca, ES
2013 Galerie Thomas Punzmann Fine Arts, Frankfurt; Galerie Filser & Gräf, München

Christa Filsers Aufbau des Bildraumes liegt in der Gestaltung unterschiedlicher Elemente aus kolorierten und naturbelassenen Papierschichtungen. Er versteht sich als konsequente Weiterentwicklung der Anordnung vertikaler, gegenständlicher Bildinhalte hin zur Abstraktion, die ihre erzählerische Kraft aus der horizontalen Ordnung kognitiver Wahrnehmung und Zuordnung bezieht. Christa Filser führt dabei vor, wie die Dekonstruktion dabei plötzlich ein kreatives, schöpferisches Potenzial entwickelt und aus Chaos unversehens eine vorläufige Ordnung, ein Gleichgewicht entsteht, aus der neue Welten, Horizonte und Wirklichkeiten geboren werden.

Diese Arbeit wurde von Galerie FILSER & GRÄF, München, zur Verfügung gestellt.

www.filserundgraef.de

Pferd, 2018, Aluminium mit Zeitungspapier, Höhe 63, Breite 41, Tiefe 15 cm

ANNETTE GIRKE

1965	geboren in Bamberg
1984 – 1986	Studium Textiltechnik und Wirtschaftsingenieurwesen Schülerin des Bildhauers Max Wagner (Mitglied der Münchner Secession)
seit 2009	freischaffende Künstlerin
2013	Studium der Malerei bei Prof. Markus Lüpertz an der AdbK Kolbermoor
2016	Abschluss der Meisterklasse von Prof. Markus Lüpertz lebt und arbeitet in Starnberg und Berg / Höhenrain

Ausstellungen (Auswahl)

2018	Kunstfreunde Bergstrasse e.V., Bensheim, Regierung von Oberbayern Galerie Artinnovation, Innsbruck, AT
2017	Galerie Stilhaus, Gut Panker, Ballhaus Düsseldorf
2016	Stadtgalerie Kitzbühel, AT Orangerie Englischer Garten, München

Tassos Tree, 14) 1998, Lithographie, 90 x 69 cm, Aufl.: 38 / 150

29

MICHAEL HEINDORFF

1949 geboren in Frankfurt
1970 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig
1972 – 1976 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1975 Studium am Royal College of Art London, GB
1975 – 1980 Lehrtätigkeit Malerei an der St. Martins School of Art London, GB
1980 – 1999 Lehrtätigkeit Malerei am Royal College of Art, London, GB
1981 Karl Schmidt-Rotluff Stipendium Villa Massimo, Rom, IT
lebt und arbeitet in London, GB

Ausstellungen (Auswahl)

2005 Everson Museum of Art, Syracuse, USA
1998 Museum Schloß Güstrow
1996 Marlborough Fine Arts Gallery, London, GB
1987 Bernard Jacobson Gallery, New York, USA
1986 Bernard Jacobson Gallery, New York, USA
1984 Villa Massimo, Rom, IT
1983 Mathildenhöhe Darmstadt
1981 Kunstverein Hamburg

Bringer of Glad Tidings, 2017, Ölfarbe auf MDF, 40 x 45 cm

BART KONING

1957 geboren in Amsterdam, NL
1977 – 1979 Studium an der Academie Artibus, Utrecht, NL
1979 – 1982 Studium an der Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam,NL
lebt in Amsterdam, NL

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Museum Kunstpalast, Düsseldorf
2014 Kunstmuseum Solingen
2013 Krefelder Kunstverein
2007 Verein Kunst und Krefeld, Krefeld
2006 Städtische Galerie Viersen
1994 Galerie Clement Amsterdam, NL

Diese Arbeit wurde durch die Galerie SCHENK.MODERN, Rottach-Egern, zur Verfügung gestellt.

www.schenkmodern.com
www.bartkoning.com

Flower Painting, Collage

HENDRIKJE KÜHNE + BEAT KLEIN

Hendrikje Kühne

1962 geboren in Darmstadt
1986 – 1988 Hochschule für Gestaltung und Kunst: Malklasse, Basel, CH
2004 – 2006 Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel: Nachdiplomstudium Design / Art & Innovation

Beat Klein

1956 geboren in Sorengo, CH
1982 – 1986 Werklehrerklasse, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich, CH
1989 – 1992 Bildhauerklasse, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel, CH

seit 1998 Zusammenarbeit als Künstlerpaar
leben und arbeiten in Basel und Pleigne, CH

Ausstellungen (Auswahl)

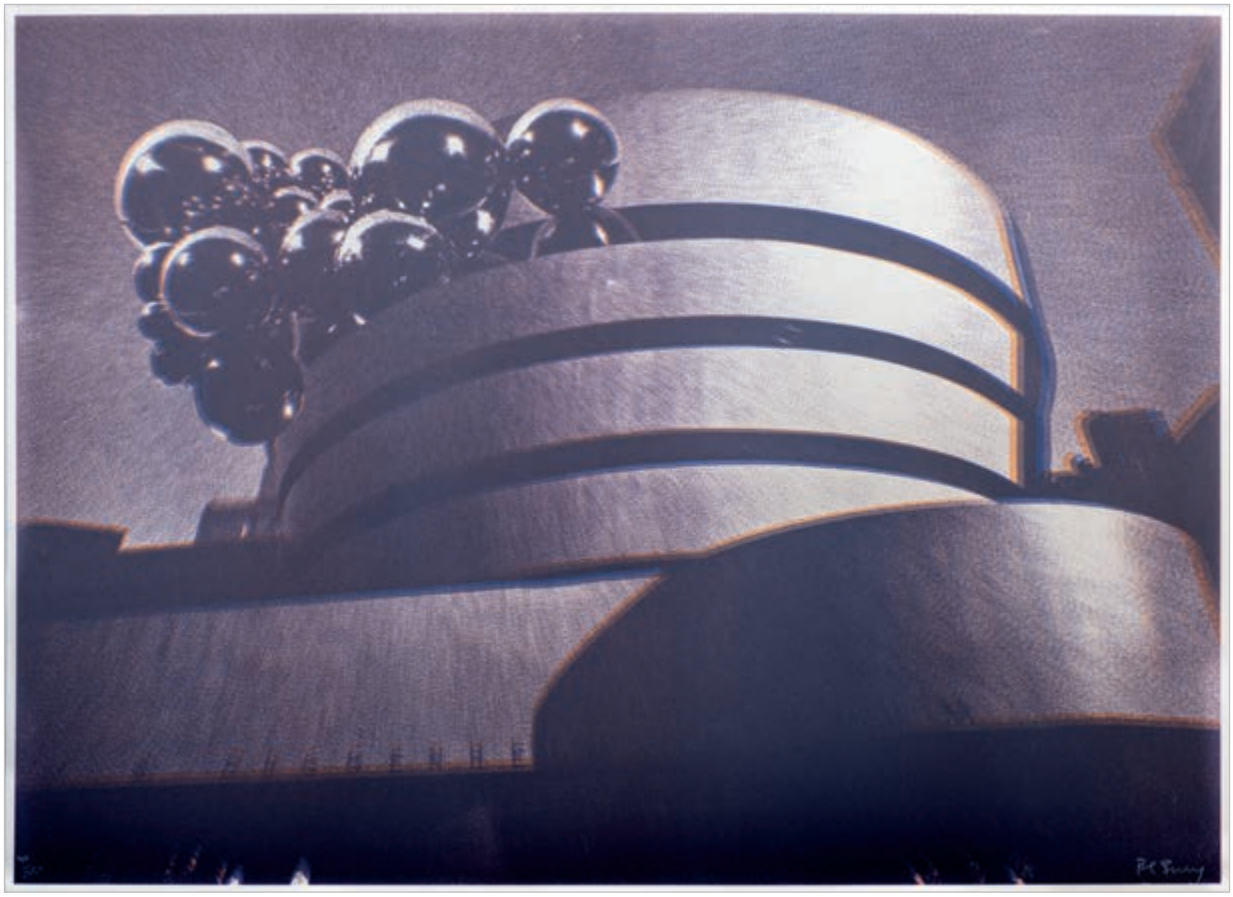
2017 The Garden of the Zodiac, Omaha / NE, USA
2016 Zagreus Project, Berlin
2014 Graf & Schelble Gallery, Basel, CH
2013 Pavel Zoubok Gallery, NY, USA
McClain Gallery, Houston, USA
2012 GIST Gallery, Amsterdam, NL; Kunsthalle Wil, Wil, CH
2011 Art Brussels, BE
2010 Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, CH, Galerie Friebe, St. Gallen, CH
2009 Kunstmuseum Olten, CH, Museums Sheffield, Millennium Gallery, Sheffield, UK
Kunstverein Siegen e.V. im Museum für Gegenwartskunst, Siegen

www.kuehne-klein.ch

Immigration 6, 40) 2017, Aquarell, 75 x 55 cm

UMBERTO SQUARCIA JR

Umberto Squarcia Jr. lives and works in New York City. After classical studies in Parma, Italy, he graduated from the University of Architecture of Rome, Italy.
At the end of 1998 he moved to New York where he worked at M/G New York Architects, specialized in interior design at the Parsons Design School and in 2005 he created his own design company practicing a wide variety of architectural services: Historical restoration & conservation, buildings alterations, interior design& renovation, design-built, construction management & supervision, furniture design, industrial design, fashion & jewelry design, photography, guided tours to the architecture & art of Italy.
He formed the Columbi Experience, an internship program for foreign students. All these professional grounds generate and inspire the creative process of Umberto's artworks.



Guggenheim, 1972, Siebdruck, 65 x 88 cm, Aufl.: 40 / 250

33

POL BURY (1922 – 2005)

1922 geboren in Haine-Saint-Pierre, BE
1938 Studium an der Académie des Beaux-Arts, Mons, BE
1939 Gründung der Künstlergruppe „Rapture“
1949 Mitglied der Künstlergruppe „CoBrA“
1970 Lehrauftrag an der University of California, Berkeley, USA
1984 Professur an der École nationale supérieur des beaux-arts Paris, F
2005 in Paris gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Palais des Beaux-Arts Brüssel, BE
2013 Lehmbruck Museum, Duisburg
2006 Centre Pompidou, Paris, FR
1990 Quadrat: Josef Albers Museum Bottrop
1977 Musée d’Art moderne de la Ville de Paris, FR
1972 Neue Nationalgalerie, Berlin
1966 Museum of Modern Art New York, USA
1964 Biennale Venedig, IT

www.polbury.org

NYC, The Darkside, No.02 - 5th Ave 88th Street, 2010, Giclée fine art print auf Hahnemühle Baryta Papier, Aufl.: 5 + 2 AP

ALBRECHT VON ALVENSLEBEN

1984 geboren in Swakopmund, Namibia
2004 – 2009 Studium der Architektur an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Zaha Hadid und Greg Lynn
2009 – 2010 Stipendium für die Cooper Union School of Architecture New York, USA
lebt and arbeitet in New York und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Galerie Jarmuschek + Partner Berlin
2015 Galerie Jarmuschek + Partner Berlin
2014 Arminius-Markthalle Moabit, Berlin
2013 Deichtorhallen Hamburg
2011 Brick Five Wien, AT,
Chelsea New York, USA
2009 Candela Projekt Galerie, München

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.jarmuschek.de

35

o.T., 1977, Siebdruck, 30 x 21 cm, Aufl.: 84 / 200

OTTO PIENE (1928 – 2014)

1928 geboren in Bad Laasphe
1948 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
1950 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
1957 Gründung der Künstlergruppe ZERO mit Heinz Mack und Günther Uecker
1953 Studium der Philosophie an der Universität Köln
1974 Professor am Center for Advanced Visual Arts am MIT, Cambrigde, USA
1984 Direktor des Center for Advanced Visual Arts am MIT, Cambrigde, USA
2014 einen Tag nach Eröffnung seiner Retrospektive in Berlin gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

Die Werke Otto Pienes sind bisher in mehr als 380 Ausstellungen weltweit gezeigt worden. Er nahm jeweils 1959, 1964 und 1977 an der Documenta 2, 3 und 6 in Kassel teil. 1967 und 1971 stellte er im deutschen Pavillon der Biennale in Venedig aus. 1972 gestaltete er den Olympischen Regenbogen für die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in München. Aus den letzten 5 Jahren sind besonders folgende 4 Ausstellungen erwähnenswert: 2015 im westfälischen Landesmuseum Münster, 2014 in der Nationalgalerie Berlin und 2013 im Museum Kunstpalast Düsseldorf – sowie auch im „Encyclopedic Palace“ bei der Biennale in Venedig.

Lumino 1, high end photography auf Aludibond, 70 x 70 cm

HERTHA MIESSNER

in Marquartstein geboren
1990 – 1996 Studium Malerei, Lithografie und Neue Medien, Akademie der Bildenden Künste, München
1996 Meisterschülerin und Diplom
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Galerie Heufeder München
2015 International Female Exhibition, Ningbo, CN
2014 Frauenmuseum Bonn
2013 ADC-Gallery, Los Angeles, USA
2012 Kallmann Museum, Ismaning; Galerie Ilka Klose, Würzburg; 1. Ecorea Jeonbuk Biennale, Sori Arts Center, Jeonbuk, KR; Museum of Arts, Gwangju, KR; Art Museum HCMC, VN
2011 Galerie artThiess, München; NAS-North Art Space Gallery, Jakarta, ID
Catedra Metro Colon, Valencia, ES; Gedok-muc Galerie, München
2010 INWAC Exhibition, Littman Gallery, Portland, USA; Olympic Museum Sarajevo & Municipal Hall Banja, Luka, BA; ADC Contemporary Art Gallery, Los Angeles, USA
2009 City Hall, Penang, MY; Schloss Museum Ettlingen; Städt. Galerie Radolfszell
Kunstverein Landshut

Sunsplash, Acryl auf Lwd., 50 x 70 cm

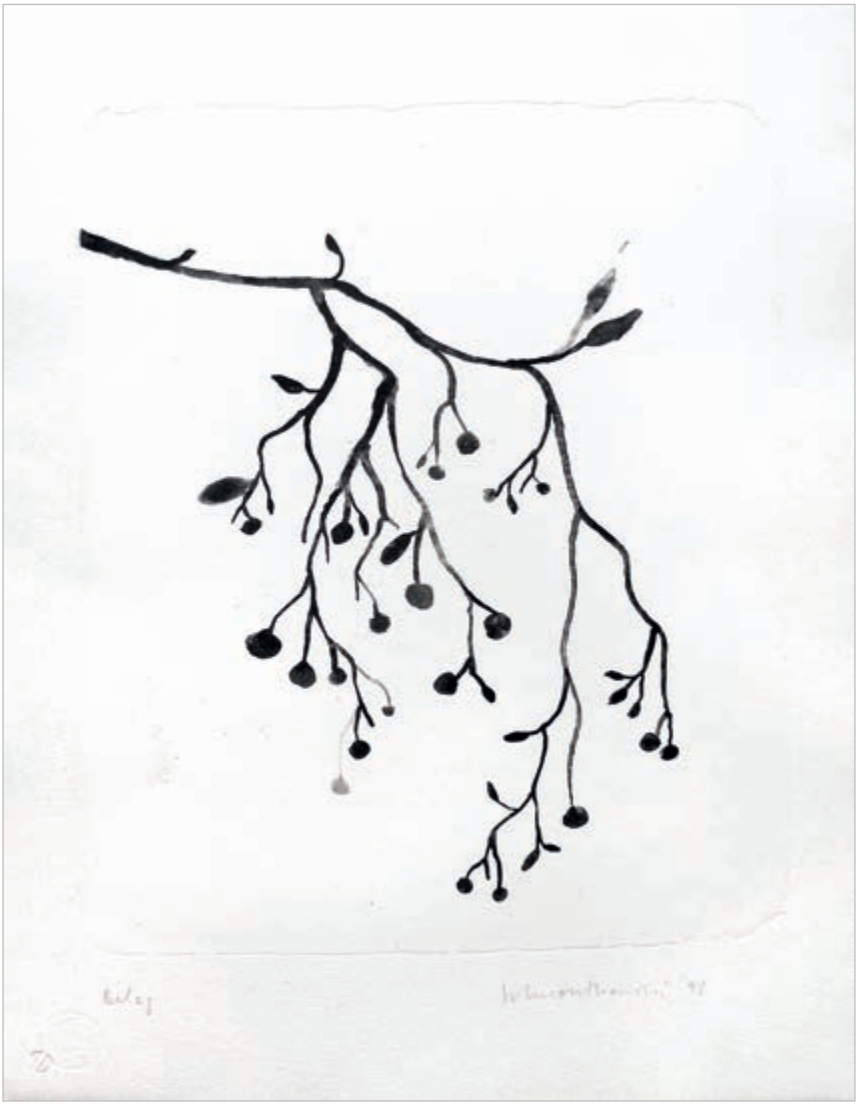
37

STEPHANIE NÜCKEL

1960 geboren
seit 1999 freischaffende Malerin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Galerie im Tulla, Mannheim
2016 GEDOK Berlin
2016 Kunstverein Achim
2014 Galerie Carlos Hulsch, Berlin
2009 Kunsthalle Wiesenburg
2004 Kunsthalle Güstrow



o.T. 1998, Lithographie auf Bütten, 56 x 39 cm, Belegexemplar

NORBERT SCHWONTKOWSKI (1949 – 2013)

1949 in Bremen-Blumenthal geboren
1968 – 1973 Studium Freie Malerei an der Hochschule für Gestaltung, Bremen
Hochschule für bildende Künste, Hamburg
1994 Bremer Kunstpreis
2005 Professur für Malerei an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
2013 in Bremen gestorben

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Museum Goch, Kunsthalle Wiesbaden
2013 Hamburger Kunstverein
Kunsthalle Bremen
2008 Galerie Haas, Zürich, CH
2007 Gallery Side 2, Tokyo, JP
2005 Contemporary Fine Arts, Berlin
2003 Bundeskunsthalle, Bonn[
2000 Kunstverein Düsseldorf
1993 Kunsthalle Bremerhaven

Forever, 2017, Acryl auf Lwd., 70 x 100 cm

39

KIDDY CITNY

1957 geboren in Stuttgart
lebt und arbeitet in Berlin

Kiddy Citny hatte während der Zeit des geteilten Deutschlands gemeinsam mit Thierry Noir die Berliner Mauer bemalt. Seine Bilder, zumeist Herzgesichter und gekrönte Häupter in intensiven Farben, gingen nach der Wende um die Welt. So fanden die von Citny gestalteten Mauersegmente Einzug in anerkannte internationale Kunstsammlungen wie die des New Yorker Museum of Modern Art (MOMA). 45 Mauersegmente wurden 1990 mit dem Prädikat besonders wertvoll und unter Angabe der Namen Kiddy Citny und Thierry Noir versteigert. Die Citny-Gesichter waren auf dem Cover des Versteigerungskataloges zu sehen. Eine Teilstrecke der von Citny und seinen Freunden bemalten Mauer diente Wim Wenders 1987 als Kulisse in seinem Film „Himmel über Berlin“.

www.kiddycitny.com

Fisch mit Blutorange, 2016, Eitempera auf Leinwand, 50 x 80 cm

ROBERT WEISSENBACHER

1983 geboren in Schweinfurt
2004 – 2011 Studium an der Akademie für bildende Künste München
2007 Erasmus Stipendium für die Akademie der bildenden Künste Budapest, HU
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Liliput Galeria, Mexico City, MX
2017 Kunsthalle Schweinfurt
2016 Galerie Dr Markus Doebele
2013 Krefelder Kunstverein
2012 Aaber Award Ausstellung, München
2009 Galerie Royal, München

o.T., 2016, Aquarell und Pastellkreide auf Papier, 29,9 x 39,8 cm

41

OLIVER GRÖNE

1969 in Lemgo geboren
1987 – 1983 Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Design
1993 Diplom Malerei (Prof. Dörries-Höher)
1994 – 1999 HBK Braunschweig, freie Kunst (Prof. Hermann Albert)
1995 Gründung der Malergruppe Konvention
2000 Gründung der Galerie Konvention - Forum für Malerei
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2015 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, Stadtgalerie Lehen, Salzburg, AT, Fondazione Giorgio Cini, Venice, IT
2014 Strzelski Galerie, Stuttgart
2013 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2012 Stadtgalerie Altötting
2011 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2009 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2007 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2006 Galerie für zeitgenössische Kunst, Berlin

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.jarmuschek.de

UNIVERSAL, 2018, Acryl und Öl auf Papier, 30 x 40 cm

PATRICK CIERPKA

1967 geboren in Giengen
1991 – 1995 Studium Visuelle Kommunikation, Pforzheim
1996 – 2001 Studium an der Hochschule der Künste Berlin
2001 Masterprogramm, Hochschule der Künste Berlin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2016 Galerie Nicole Gnesa, München
2013 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2011 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2010 Galerie im Regierungsviertel, Berlin
Galerie Dina4 Projekte, München
2009 Galerie Ochsner, Nürnberg
Galerie Brusberg, Berlin
Ausstellungshalle Giengen

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.jarmuschek.de

Green weekend, 2015, Photographie, 54 x 80 cm

43

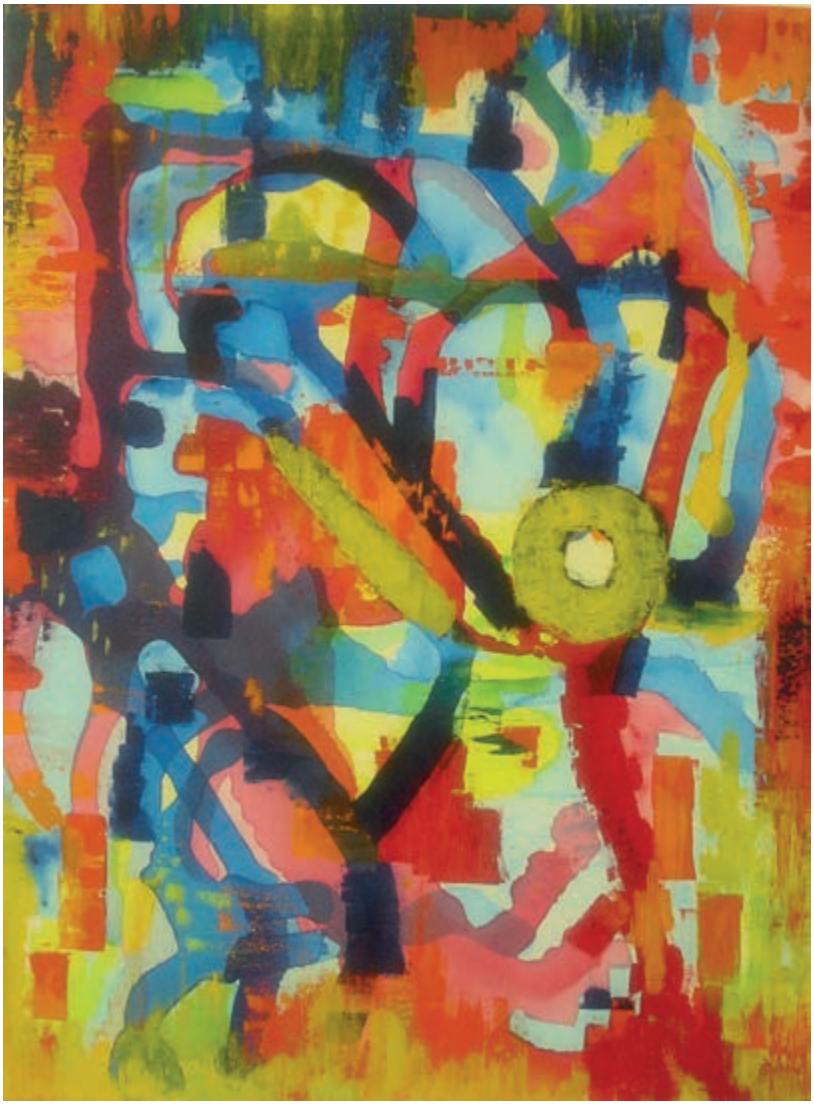
ROGER FRITZ

1936 geboren in Mannheim
1959 Mitbegründer der Zeitschrift Twen
1961 Studium Schauspiel und Regie an der UFA Nachwuchsschule in Berlin
1963 Erster Kurzfilm: verstummte Stimmen (mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet)
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Schirmer-Mosel, Showroom München
2014 Galerie flash, München
2013 Galerie flash, München
2012 White Columns, New York City, USA
2011 Stadtmuseum Oldenburg
2009 Galerie Noah, Augsburg
2005 Städtische Kunsthalle Mannheim

www.roger-fritz.com



In alle Richtungen, 2013, Acryl auf Nessel, 80 x 60 cm

BARBARA HAAG

1953 geboren in Stuttgart
1972 Kunststudium an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg
Wechsel an die Universität Stuttgart und Hohenheim, Studium der Germanistik
Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Promotion in Soziologie
1986 Journalistin in Berlin
seit 1998 freischaffende Künstlerin in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
2015 Kleine Weltlaterne, Berlin
2013 Kammermusiksaal Friedenau, Berlin
Verband der industriellen Energie- und Kraftwirtschaft, Berlin, VIK
VdK Sozialverband, Berlin
2010 Kunstmesse „Berliner Liste“, Berlin
Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
Sentiero d’arte, Villa Sänger, Trarego, Lago Maggiore, IT
2009 Kunstmesse „Berliner Liste“, Berlin

Dark Thoughts, Tusche auf Leinwand, 40 x 30 cm

POLA POLANSKI (ALIAS ANNETTE HAUG)

1966 geboren in Ulm
1991 – 1997 Studium Grafikdesign an der Merz-Akademie für Gestaltung in Stuttgart
1997 – 1998 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
1998 – 2010 Tätigkeit als Schriftstellerin und Grafikerin
2011 Wiederaufnahme der Tätigkeit als Malerin
lebt und arbeitet in Stuttgart

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Angela Lenz, Feldberg-Falkau
2016 Galerie daneben, Köln
2015 Galerie Art + Concept, Soest
2014 Galerie Constanze Reinhardt, Stuttgart
2011 Kunstverein Feuerbach, Stuttgart
Württembergischer Kunstverein, Stuttgart

o.T., 1969, Lithographie, 56 x 46 cm, Aufl.: 2 / 60

WALTER DEXEL (1890 – 1973)

1890 geboren in München
1910 Studium der Kunstgeschichte an der Universität München
1917 Leiter des Jenaer Kunstvereins
1928 Beitritt zum Ring neuer Formgestalter (Leiter: Kurt Schwitters)
1929 Dozent an der Kunstgewerbeschule Madgeburg
1936 Professor für Formgestaltung an der staatlichen Hochschule für Kunsterziehung Berlin
1937 Zwei Werke von Dexel werden aus der Ausstellung „Entartete Kunst“ entfernt
1942 Professor an der Meisterschule für gestaltendes Hansderk Braunschweig
1946 Im Entnazifizierungsverfahren als entlastet eingestuft
1973 gestorben in Braunschweig

Ausstellungen (Auswahl)

Die Werke von Walter Dexel sind bisher in mehr als 100 Ausstellungen präsentiert worden, darunter in 13 Ausstellungen im MOMA, New York. Die folgende Aufstellung beschränkt sich auf eine Auswahl der Ausstellungen seiner Werke in Europa.

2013 MARTA Herford
2011 Fondation Maeght, Saint-Paul-de-Vence, FR
2010 Museum Wiesbaden
2000 Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt
1991 Bauhaus-Archiv Berlin
1990 Kunsthalle Bremen
1979 Westfälisches Landesmuseum Münster

SoMa 2, Öl / Acryl auf Papier 75,5 x 54 cm

EKKEHARD TISCHENDORF

1976 geboren in Dresden
1995 – 1998 Restaurierungstätigkeit Wandmalerei
1998 – 2000 Studium der Malerei an der Hochschule für Graphik und Buchkunst (HGB), Leipzig, in der Klasse Arno Rink und Oliver Kossak
lebt und arbeitet in Dresden und Wien, AT

Ausstellungen (Auswahl)

2017 SDV Median AG, Dresden
2016 Galerie Graphikladen, Dresden
2015 Galerie Evelyn Drewes, Hamburg
2014 Galerie Terminus, München
2013 Galerie Rätus Casty, Davos, CH
2012 Kunstverein Meißen
2011 Gallery Luis Adelantado, Valencia, ES; Kunstverein Meißen
2010 Stadtgalerie, Bad Schandau
2009 Galerie Levy, Hamburg
2008 Galerie Quartier, Leipzig
2007 Galerie Levy, Hamburg
2006 Galerie Lichtpunkt / Ambacher Contemporary, München

www.ekkehard-tischendorf.de

Gobustan, Aserbeidschan, Photo hinter Acrylglas, 50 x 50 cm

LAURA THIESBRUMMEL

1989 geboren in Gütersloh
2010 Fachhochschule Dortmund - University of Applied Sciences and Arts
2013 Hochschule München - University of Applied Sciences
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Les Rencontres de la Photographie d'Arles, FR
2015 Galerie f5,6, München
2013 Goethe Institut, München
2013 BERLINER LISTE, Berlin
2012 Kunstverein München e.V., München

www.laurathiesbrummel.com

o.T., 2018, Collage, 31 x 25 cm

MICHAEL BAUSE

1954	in Greven geboren
1974 – 1979	Studium Visuelle Kommunikation - Münster
1990	Arbeitsstipendium des Senators für Kulturelle Angelegenheiten Berlin
1993	Türkei Stipendium der Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegenheiten Berlin
2013	Artist in Residence Odawara, JP
2016/2018	Lehrauftrag für Collage an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle
	lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2018	Domeij Gallery, Stockholm, SE
	Galerie Weisser Elefant, Berlin
	FIA Forum Amorbach
2017	Metropolitan Museum of Tokyo, JP
	Seiko Kunstverein, Tokyo, JP
	Hartmann Galleriel Berlin
	Galerie Ulf Larsson, Köln
2016	Lille Grand Palais, Lille, FR
	Dr. Carl Dörken Stiftung, Herdecke

Hyperborea 35, 2015, Öl auf Silber Mylar 25,5 x 30,5 cm

SHONAH TRESCOTT

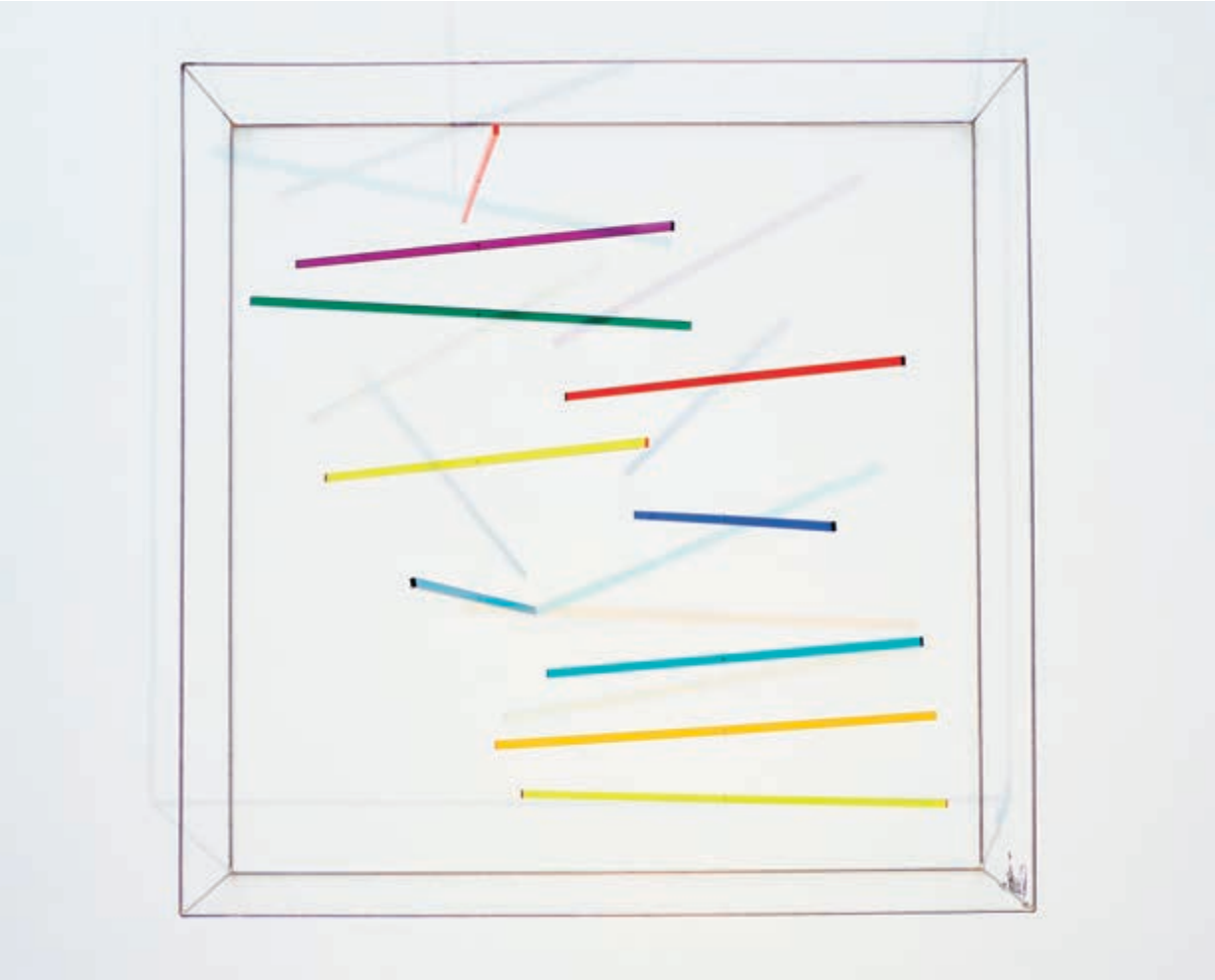
1982 geboren in Maitland, NSW, AU
1999 – 2001 Studium der bildenden Kunst Hunter Institute of Technology, Sydney, AU
2002 – 2004 Studium der Malerei, National Art School, Sydney, AU
lebt und arbeitet in Berlin und San Juan / PR

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Projektraum M54, Basel, CH
2017 MOMENTUM & Projektraum Kunstquartier Betanien, Berlin
Halle 9 / Kirowwerk, Leipzig
2016 Plastic Obsession, Umweltbundesamt Dessau
2015 Galerie EIGEN + ART, Berlin
2014 Ando Gallery, Tokio, JP
2013 Galerie Mikael Andersen, Copenhagen, DK; Galerie EIGEN + ART, Leipzig
2012 Ando Gallery, Tokio, JP; Hanse Wissenschaftskolleg, Delmenhorst
2011 Kunsthalle Emden
2010 Ando Gallery, Tokio, JP; Förderkoje der Galerie EIGEN + ART bei der Art Cologne
2009 Damien Minton Gallery, Sydney, AU; Kunsthalle Rostock
Woolongong Regional Gallery, Woolongong, AU; Galerie EIGEN + ART, Berlin

Diese Arbeit wurde durch die Galerie EIGEN + ART, Berlin, zur Verfügung gestellt.

www.eigen-art.com



kopfüber, 2017, kinetisches Objekt, V2A Draht, Acrylglas, 50 x 50 x 20 cm

51

ROSALIE SCHWEIZER

1976 – 1978 Designstudium Schwäbisch-Gmünd
1978 – 1983 Metallbauerei die Prof. Eberhard Fiebig
seit 1983 freischaffende Bildhauerin, Filmarchitektin
2015 lebt und arbeitet in Stockdorf bei München

Ausstellungen (Auswahl)

2018 gb-gallery Palma de Mallorca, ES
2017 Galerie an den Pinakothek der Moderne - Barbara Ruetz, München
2015 gb-gallery Palma de Mallorca, ES

Diese Arbeit wurde von der Galerie an der Pinakothek der Moderne - Barbara Ruetz, München, zur Verfügung gestellt.

www.galerie-ruetz.de

www.rosali-schweizer.de

Sommer in New York, 2012, Aquarell, 43 x 35,5 cm

SANDRA LANGE

1982 geboren in Berlin
2002 Studium der Malerei an der Universität der Künste (UdK), Berlin
2008 Meisterschülerin bei Prof. Frank Badur an der UdK, Berlin
2012 DAAD Stipendium für dreimonatigen Aufenthalt in New York, USA
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Galerie Brennecke Berlin
2016 Galerie Hoffmann Contemporary Art, Rheda-Wiedenbrück
Galerie Brennecke, Berlin
2015 Galerie Brennecke, Berlin
2014 Galerie Heinz Holtmann, Köln
2013 Schaustelle an der Pinakothek der Moderne, München
2012 Galerie Ewelyn Drewes, Berlin
2011 Galerie PopArtPirat, Hamburg
2010 Galerie Z Stuttgart; Pro-art Gallery, Athen, GR
2009 American College Athen, GR; 6. Berliner Kunstsalon
2008 Meisterschülerausstellung der UdK Berlin; Galerie Havelspitze, Berlin
2005 Kunstverein Schloss Plön

Münchner Kindl 2018, Mixed Media auf Holz, 23,5 x 15,5 cm

JÜRGEN WOLF

1958 geboren in Schweinfurt
1977 – 1984 Studium der katholischen Theologie in Würzburg und Wien, AT
1986 – 1988 Studium der Kunstgeschichte und Kunst in Frankfurt / M.
2014 Young Master Art Prize, London, GB
lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

2018 Stephan Marquardt Gallery, Brüssel, BE
2017 Diözesanmuseum Bamberg
2016 Kunsthaus Kaufbeuren
2015 Galerie Ampersand, Köln
2014 Galerie Heufelder, München; Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2013 Hotel Olympic, München
2012 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
Städtische Galerie Speyer
2011 Klonaris Fine Art, Palma de Mallorca, ES; Galerie Heufelder, München
2010 Anna Ning Gallery, Hong-Kong, CN
2009 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin; Chamot Gallery, Jersey City, USA

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin, zur Verfügung gestellt

www.jarmuschek.de

The Radie, 2014, Inkjet auf Hahnemühle, 69 x 67,5 cm, AP

VERA MERCER

1936 geboren in Berlin als Vera Mertz
1958 Ausbildung zur Photographin und Tänzerin
Heirat mit dem Künstler Daniel Spoerri und Umzug nach Paris
1960 Kontakt zu den „Nouveaux Realistes", Freundschaft mit Eva Aeppli, Niki de St. Phalle, Jean Tinguely. Portraitiert Beckett, Ionesco, Warhol, Mailer, Duchamp.
1984 Buch über Eva Aeppli
2006 Video über die Sammlung in Omaha
lebt und arbeitet in Omaha, Nebraska, USA und Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl)

2019 PHOTOKUNST Breede, Berlin; Museum für zeitgenössiche Kunst Marktoberdorf
2017 Museum Moderner Kunst, Wörlen Passau
2016 PHOTOKUNST Breede, Berlin
2015 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, SILOS art inside venezia, IT
Galerie Jordanow, München
2013 Biennale im Haus der Kunst, München
2012 Centro de las artes de Nuevo Leon, MX; Galerie Jordanow, München
2011 H2Openspace, Triest, IT
2010 Kommunale Galerie Berlin (kuratiert von Matthias Harder)

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Jordanow, München, zur Verfügung gestellt.
www.galerie-jordanow.de
www.veramercer.com

55

Marylin, Siebdruck, 36 x 36 inches (ca. 91,2 x 91,2 cm) Sunday B Morning edition

ANDY WARHOL (1928 – 1987)

1928 geboren in Pittsburgh, Pennsylvania, USA, als Andrew Warhola
(Kind tschechoslowakischer Einwanderer)
1945 Studium am Carnegie Institute in Pittsburgh: Pictorial Design, Psychologie und Kunstgeschichte
1949 Umzug nach New York, Umbenennung in Andy Warhol,
Arbeit als Werbegraphiker und Schaufensterdekorateur
1953 erste Zeichnungen (2013 in der Pinakothek der Moderne in München ausgestellt)
1960 erste Bilder
1962 Teilnahme an der Ausstellung: the new realists in der Sidney Janis Gallery in New York,
welche die Pop-Art zum ersten Mal bekannt machte
1987 gestorben in New York, USA

Die Siebdrucke von Andy Warhol wurden in der Sunday B Morning Werkstatt in New York gedruckt. Der vorliegende Siebdruck entstand nach dem Tode Andy Warhols aus den Originalsieben und im Originalformat 36 x 36 inches (ca. 91,1 x 91,1 cm), wurde aber von der Andy Warhol Foundation nicht autorisiert. Alle diese Drucke tragen auf der Rückseite den Stempel: „Fill in your own Signature“ (in blau) und entsprechen damit dem Credo Warhols: „In the future everybody will be famous for 15 minutes“. Andy Warhol ist auch heute noch der im „artfactsnet“ am höchsten eingestufte Künstler der Welt mit Rang Nr. 1, den er in den letzten 6 Jahren ebenfalls innehielt. 2015 war im Brandhorst Museum in München eine Ausstellung unter dem Titel: Yes,Yes,Yes, Warholmania zu sehen. Das „Original“ des vorliegenden Motivs (identische Siebe für den Druck) mit einer Auflage von 250 wurde im Dezember 2012 beim Auktionshaus Ketterer in München für 173.000 Euro versteigert, einer der höchsten Preise für einen Siebdruck von Andy Warhol.

LOWA
simply more...

IHM LIEGT DIE WELT ZU FÜSSEN.
DANK FUNKTIONALER DETAILS.

MOLVENO GTX® MID | Cold Weather Boots www.lowa.com

BASED IN BAVARIA
MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1923

SIXT
rent a car

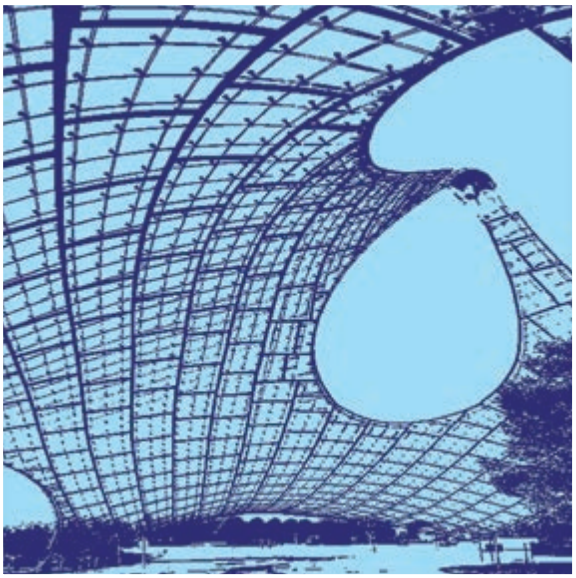
Sport in der Komfortzone.

(Jetzt neu: Der BMW 6er GT ab € 74,-/Tag* inkl. 300km unter sixt.de)

sixt.de

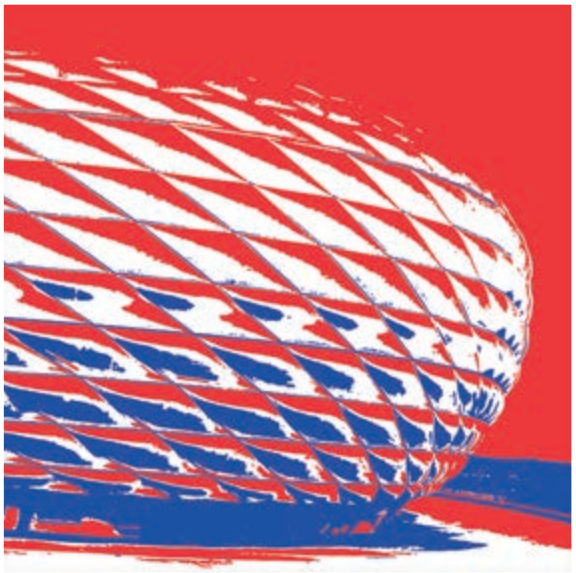
feel the motion.

Fliesenedition 2013 – 2017



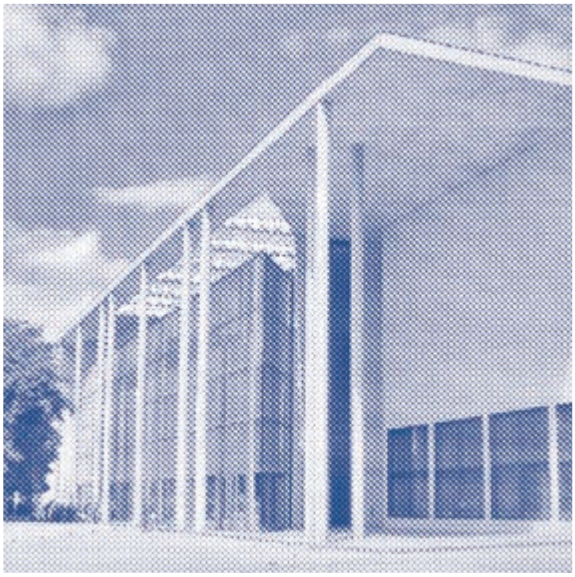
2017 Olympiastadion

2016 Chinesischer Turm



2015 Allianzarena

2014 Frauenkirche



2013, Pinakothek der Moderne

Kleine Restauflage erhältlich
gerahmt 30 Euro, ohne Rahmen 20 Euro

alle Fliesen von **Christian Rothmann**
15 x 15 cm, Aufl.: 200 und verso signiert

WALTER DE SILVA
SHOES

www.walterdesilva.com

photo credits PlataniaLab

Liste der die Auktion unterstützenden Galerien und Institutionen

MÜNCHEN

Deutsche Gesellschaft für Christliche Kunst e.V:
Finkenstraße 4
80333 München
Tel.: 28 25 48
www.dg-galerie.de

Galerie FILSER & GRÄF
Wilhelm-Riehl-Str. 13
80687 München
Tel.: 25 54 44 77
www.filserundgraef.de

Galerie Jordanow
Zieblandstr. 19
80799 München
Tel.: 28 77 97 96
www.galerie-jordanow.de

Galerie Klüser
Georgenstr. 15
80799 München
Tel.: 38 40 81-0
www.galerieklueser.de

Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz
Gabelsbergerstr. 7
80333 München
Tel.: 28 80 77 43
www.galerie-ruetz.de

20/21 Contemporary Art
Friedrich-Herschel-Str. 13
816709 München
Tel.: 27 81 79 72
www.20-21.com

Liste der die Auktion unterstützenden Galerien und Institutionen

ROTTACH-EGERN AM TEGERNSEE

Galerie Schenk Modern
Postfach 07
83696 Rottach-Egern
www.schenkmodern.com

BERLIN

Galerie EIGEN + ART
Auguststr. 26
10117 Berlin
Tel.: (030) 280 66 05
www.eigen-art.com

Galerie Jarmuschek + Partner
Potsdamerstr. 81 b
10785 Berlin
Tel.: (030) 28 59 90 70
www.jarmuschek.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rotary Club München-International

Redaktion und Konzept:
Prof. Dr. Michael Vogel

Organisation der Anzeigen:
Leitfaden, Monika Faden
www.leitfaden.biz

Layout:
René Moritz

Lister der Künstler alphabetisch

ALBRECHT VON ALVENSLEBEN 34
EDUARD BAARGHER 7
GEORG BASELITZ 20
MICHAEL BAUSE 49
EMMANUEL BELLINI 8
WOLF BRÖLL 4
JAMES BROWN 15
POL BURY 33
PATRICK CIERPKA 42
KIDDY CITNY 12
TONY CRAGG 13
WALTER DEXEL 46
CHRISTA FILSER 27
ROGER FRITZ 43
GÜNTER FRUHTRUNK 21
ANETTE GIRKE 28
OLIVER GRÖNE 41
BARBARA HAAG 44
MICHAEL HEINDORFF 29
ULRIKE HOGREBE 9
BEATE KÖHNE 14
KÄTHE KOLLWITZ 16
ZENITA KOMAD 26
BART KONING 30
HENDRIKJE/BEAT KÜHNE/KLEIN 31
SANDRA LANGE 52
HERBERT LIST 10
WERNER MAIER 22
HELMUT METZNER 23
VERA MERCER 54
HERTHA MIESSNER 36
MICHAEL NISCHKE 25
STEPHANIE NÜCKEL 37
CLAES OLDENBURG 11
OTTO PIENE 35
POLA POLANSKI 45
CHRISTIAN ROTHMANN 1, 18
THOMAS SCHÜTTE 17
STEPHAN M. SCHUSTER 12
ROSALIE SCHWEIZER 51
NORBERT SCHWONTKOWSKI 38
ERNST SKRIČKA 19
UMBERTO SQUARCIA JR 32
STEFAN SZCZESNY 6
LAURA THIESBRUMMEL 48
EKKEHARD TISCHENDORF 47
SHONAH TRESCOTT 50
BRIGITTE WALDACH 5
MARIA WÅLENSTAL-SCHOENBERG 2
ANDY WARHOL 55
ROBERT WEISSENBACHER 40
JÜRGEN WOLF 53
BERND ZIMMER 24
LARRY ZOX 3

18–21 october 2018

paper positions. munich

opening 18 october 2018 www.paperpositions.com

alte bayerische staatsbank
kardinal-faulhaber-straße 1
80333 munich

Rotary Club München-International
Distrikt 1842

Schriftliches Gebot für ein Kunstwerk aus der Rotary Kunstauktion am 23.11.2018

Gebote werden bis zum 22.11.2018 um 12 Uhr entgegengenommen.

Bitte per Post an Prof. Dr. Michael Vogel,
Leopoldstr. 27, 80802 München oder
per Fax an die Nummer (089) 33 32 29.

Hiermit biete ich verbindlich auf Objekt Nr. .....

Titel: .....

Künstlerin/Künstler .....

aus dem Katalog der Rotary Auktion 2018.

Gebot ..... Euro

(Mindestgebot für Graphiken und Photographien 300 Euro, für Skulpturen und Original-gemälde 600 Euro. Der Betrag für das Gebot sollte durch volle 100 Euro teilbar sein).

Sollte dieses schriftliche Gebot bei der Auktion am 23.11.2018 nicht überboten werden, so gilt mit diesem Gebot das Kunstwerk als erworben.

Die meisten Arbeiten sind gerahmt, und bei diesen Arbeiten ist der Rahmen ohne zusätzliche Kosten für den Erwerber miterworben. Ein Aufgeld auf das Gebot wird nicht erhoben.

Dieses Kunstwerk wird per Bankeinzug bezahlt und somit stellt dieses schriftliche Gebot gleichzeitig eine Erlaubnis zum Bankeinzug durch den Rotary Club Munich-International dar.

Name des Bieters: .....

Adresse: .....

.....

Telefonnummer: .....

Name der kontoführenden Bank: .....

IBAN: .....

Der Betrag wird ab Mittwoch, den 28.11.2018 von og. Konto mittels SEPA Lastschrift abgebucht werden. Mit dieser Abbuchung bin ich einverstanden.

München, den 2018

(Unterschrift).....

LEICA. DAS WESENTLICHE.

LEICA M10

Die Kamera.

Erleben Sie, wie wir unsere Hingabe an Qualität und Handwerkskunst noch einmal neu definiert haben. 60 Jahre Messsuchererfahrung, 11 Jahre Entwicklung digitaler M-Kameras und wertvolles Feedback engagierter M-Fotografen haben uns zu der schlanksten digitalen M aller Zeiten inspiriert: der Leica M10. In ihr vereint sich die Essenz der M-Fotografie: Mit verbessertem Messsucher, gesteigerter Performance und neuem ISO-Einstellrad an der Deckkappe gehört sie zu dem kompaktesten Vollformat-Kamerasystem der Welt: dem Leica M-System. Informieren Sie sich auf m10.leica-camera.com oder bei Ihrem Leica Händler.

LEICA M-SYSTEM. Inspiration Sehen.

Erleben Sie die Leica M10 in den Leica Stores und Boutiquen in Aachen, Berlin, Bielefeld, Darmstadt, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt, Fürth, Graz, Hamburg, Hamm, Hannover, Heidelberg, Konstanz, Landshut, München, Münster, Nürnberg, Saarbrücken, Salzburg, Stuttgart, Tübingen, Wetzlar, Westerland, Wien, Worms, Zingst und im ausgewählten Leica Fachhandel.

BY APPOINTMENT TO HIS MAJESTY THE KING OF BAVARIA

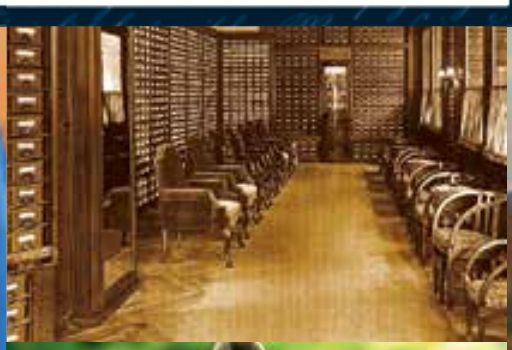
VORMALIG KÖNIGLICH BAYERISCHER HOFLIEFERANT

Ed. Meier

ED. MEIER FLAGSHIPSTORE

HANDMADE SHOES & LODEN

JAMES DOWIE ENGLISH SHOES

GAMSBAR

BRIENNER STRASSE 10